

Aktuelle Bücher

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

# reinhardt

Die Wochenzeitung für Allschwil

# Allschwiler Wochenblatt

Freitag, 28. Juni 2019 – Nr. 26/27



Redaktion 061 264 64 91 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch)

Grossauflage

Kleiner Preis –  
grosse Wirkung!

Ihr Frontinserat  
ab Fr. 110.–

## Geschafft! Nach 39 Jahren endlich wieder im Cup!



Der FC Allschwil und der Schweizer Cup – das ist keine Liebesgeschichte. 39 Jahre lang waren die Blauroten nicht mehr in der Hauptrunde vertreten. Nun hat die lange Wartezeit ein Ende! Dank einem spektakulären 5:3 über Muttenz kann im Brüel nun vom grossen Los geträumt werden. Foto Bernadette Schoeffel

Seite 23

Van der Merwe Center

### SOMMER AKTION

im Van der Merwe Center

Gewerbestrasse 30, 4123 Allschwil  
Tel. 061 487 98 98  
[www.vandermerwe.ch](http://www.vandermerwe.ch)  
Infos auf Seite 22



AZA 4123 Allschwil

### IHR HAUSTECHNIKPARTNER

Sanitär AG  
Peter Müller

Heizung Sanitär Lüftung alt.Energ.

4123 Allschwil Tel: 061 481 15 92 [www.mueller-ht.ch](http://www.mueller-ht.ch)

### Es lese Basel!

Bücher | Musik | Tickets  
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel  
[www.bideruntanner.ch](http://www.bideruntanner.ch)

**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

Einwohnerat

# Florian Spiegel wurde zum höchsten Allschwiler gewählt

Am 19. Juni wurde Florian Spiegel (SVP) zum neuen Präsidenten der Allschwiler Legislative gewählt. Er löst Markus Gruber (FDP) ab.

Von Andrea Schäfer

An der Einwohnerratssitzung vom letzten Mittwoch wurde das Präsidium der Legislative für das nächste Geschäftsjahr bestimmt. Florian Spiegel (SVP) wurde dabei mit 23 von 37 eingegangenen Stimmen, bei vier leer oder ungültigen Stimmzetteln, zum neuen Einwohnerratspräsidenten gewählt.

Im Vergleich zu den Vorjahren erreichte Spiegel eine niedrige Stimmenzahl. Dies, weil die AVP bei der Wahl einen anderen Kandidaten nominierte – Christoph Ruckstuhl von der EVP. Das Vorgehen der AVP, die sich im letzten Herbst nach einem Streit um Mandatsabgaben aus ehemaligen SVP-Mitgliedern formiert hatte, sorgte im Rat für rote Köpfe.

«Nirgends ist reglementarisch festgehalten, wer einen Anspruch aufs Einwohnerratspräsidium hat», räumte Etienne Winter (SP) ein. Ein abtretender Präsident dürfe lediglich in den nächsten drei Jahren nicht mehr wiedergewählt werden. Wie Winter jedoch auführte, hätten sich die Parteien seit der Gründung des Allschwiler Einwohnerrats 1972 auf eine Vereinbarung gestützt, dass in den vier Jahren einer Legislatur jeweils die vier wählerstärksten Parteien Anspruch auf das ER-Präsidium haben.

Gemäss diesem Turnus war dieses Jahr die SVP mit Florian Spiegel an der Reihe, da er bereits im ER-Büro sass als erster Vizepräsident. Bevor ein Einwohnerrat jeweils Präsident wird, durchläuft er normalerweise drei Jahre im Büro – zuerst als Stimmzähler dann als 2. und als



Einwohnerratspräsident Florian Spiegel (Mitte) mit seinen zwei Vizepräsidenten, Christian Kellermann (links) und Niklaus Morat (rechts).

Foto Andrea Schäfer

1. Vizepräsident. Spiegel übersprang die ersten Jahre: er wurde letztes Jahr direkt zum 1. Vizepräsidenten gewählt, da sein Parteikollege Patrick Kneubühler aus beruflichen Gründen seine Tätigkeit im ER-Büro nicht mehr ausüben konnte. René Imhof (AVP) erklärte an der Sitzung, dass seine Partei dieses Vorgehen bekämpfen wollte. Wäre Kneubühler zur Wahl gestanden, wäre er sicher gewählt worden, so Imhof.

«Wir sind überzeugt, dass es auch für eine kleine Fraktion einmal Zeit wird, den Präsidenten zu stellen», erklärte Ursula Krieger (AVP) bei der Nomination Ruckstuhls. Einige Ratsmitglieder verorteten den Grund der Nomination Ruckstuhls jedoch im Zwist zwischen der SVP und der AVP und persönlichen Auseinandersetzungen zwischen Vertretern dieser zwei Par-

teien. «Ich muss sagen, dass der Konflikt nach wie vor nicht konstruktiv bearbeitet wurde, und das ist eine schwache Leistung sowohl der SVP als auch der AVP», hielt Ueli Keller (Grüne) fest. Seine Parteikollegin Julia Gosteli anerkannte klar den Anspruch der SVP aufs Präsidium und brachte den Vorschlag ein, dass die SVP einen anderen Vertreter vorschlagen soll.

Beatrice Stierli (CVP) hielt das für keine gute Idee, da einem anderen Kandidaten die Erfahrung im ER-Büro fehlen würde. «Lassen wir uns doch nicht zum Spielball zwischen AVP und SVP machen», sagte sie. «Und wählen nun Florian Spiegel, so wie es einfach vorgesehen ist.» Letztlich folgte eine Mehrheit des Rats diesem Vorschlag. Ruckstuhl erhielt 8, Patrick Kneubühler 2 Stimmen.

Bei den Wahlgängen zu den Vizepräsidenten war die Sache klarer: Christian Kellermann (CVP) wurde mit 35 von 36 eingegangenen Stimmen zum 1. Vizepräsidenten gewählt. Das Amt des 2. Vizepräsidenten bekleidet neu Niklaus Morat (SP). Er wurde mit 30 von 36 eingegangenen Stimmen gewählt.

Als Stimmzähler wurden Astrid Kaiser (neu, FDP) und Christoph Ruckstuhl (bisher, EVP) in stiller Wahl gewählt. Melina Schellenberg (neu, SP) und Pascale Uccella (bisher, AVP) sind im kommenden Geschäftsjahr die Ersatzstimmzählerinnen. Die erste Einwohnerratssitzung nach den Sommerferien findet am 11. September um 18 Uhr statt. Nicht mehr dabei sein werden die zurückgetretenen Semra Wagner (SP), Julia Gosteli (Grüne) und Simon Zimmermann (SVP).

## Der neue Einwohnerratspräsident stellt sich vor

asc. Florian Spiegel von der SVP wird im Amtsjahr 2019/2020 als Einwohnerratspräsident amten. Der 30-Jährige gelernte Sanitärinstallateur ist Unternehmer im Bereich Gebäudetechnik und sitzt seit 2009 im Allschwiler Einwohnerrat. Während sieben Jahren war er Fraktionspräsident der SVP.

**Allschwiler Wochenblatt:** Was haben Sie sich für das Präsidialjahr vorgenommen?

**Florian Spiegel:** Das Einwohnerratsbüro als gesamtes Gremium nach den letzten Jahren stärker in die Pflicht zu nehmen. Es ist die Aufgabe des Büros, die Sitzungen des Rates nach unserem Geschäfts-

reglement zu organisieren und zu leiten sowie sich mit den Abläufen vertieft auseinanderzusetzen. Dies bedeutet unter anderem eine ordentliche Trennung zwischen Legislative und Exekutive auf der Verwaltungs- und Gemeindeebene, wie sie vom Gesetzgeber vorgesehen ist.

*Bei Ihrer Wahl flammte der Zwist zwischen AVP und SVP erneut auf. Haben Sie im Vorfeld der Wahl damit gerechnet, dass die AVP einen anderen Kandidaten nominieren wird?*

Für die SVP Allschwiler-Schönenbuch ist das Thema seit letztem Jahr abgeschlossen.

Was werden Sie Ihrerseits tun, um zu verhindern, dass dieser Konflikt während Ihrem Amtsjahr den sachlichen Ratsbetrieb stört?

Störung des sachlichen Ratsbetriebes, egal von welcher Person oder Fraktion, werden vom Büro nicht toleriert.

Sie wurden im Frühling in den Landrat gewählt. Haben Sie neben Landrat und Beruf überhaupt genug Zeit, auch als Einwohnerratspräsident zu amten?

Wenn ich der Meinung gewesen wäre dies nicht bewältigen zu können, hätte ich das Amt nicht angenommen oder an einem anderen Ort die Konsequenzen gezogen. Entscheidet man sich ein Amt oder eine Funktion anzunehmen, muss man an sich selber den Anspruch stellen die geforderte Arbeit auch zu leisten.

Was hat Sie ursprünglich dazu bewogen, in die (Lokal-)Politik zu gehen?

Als Jugendlicher hat mich unser politisches System und die politische Kultur fasziniert und als ich dann mit 18 das erste Mal Abstimmen konnte, war dies ein unglaubliches Erlebnis. Die Möglichkeit und das Interesse sich an diesem System aktiv zu beteiligen, war für mich der Auslöser, mit der Volljährigkeit politisch aktiv zu werden. Schon früh habe ich die Politik verfolgt und konnte mir ein genaues Bild aller Parteien und ihrer Positionen machen. Ich kam zum Schluss, dass es die SVP ist, mit welcher ich mich identifiziere und die meisten Übereinstimmungen politischer Positionen habe. Eine Parteizugehörigkeit sollte man nicht wie ein Parfüm tragen, welches einfach gewechselt werden kann.

Was sind die grössten Herausforderungen, die im kommenden Geschäftsjahr auf Allschwil zukommen?

Die Überarbeitung des Geschäftsreglements des Einwohnerrates wird im Rat dieses Jahr behandelt. Da es sich um die Spielregeln handelt, welche der Rat sich selbst gibt, wird dies bestimmt für viel zusätzliche Anträge und Diskussion sorgen. In dieses Geschäftsjahr fallen zudem die Gesamterneuerungswahlen des Einwohner- und Gemeinderats. Dies lässt das eine oder andere Ratsmitglied dazu verleiten, den Wahlkampf in den Saal zu tragen und nicht mehr über den Inhalt der Geschäfte zu sprechen. Augenmass zu halten, wo befinden wir uns noch in der Beratung eines Geschäfts und ab wann ist es nur noch reiner Wahlkampf, wird das ganze Büro fordern.

Welche persönliche Verbindung haben Sie zu Allschwil? Sind Sie in Vereinen aktiv?

Ich bin in Allschwil geboren und aufgewachsen, meine Familie mütterlicherseits wohnte schon auf dem Rosenberg, als man die Häuser noch von Hand zählen konnte und in den Gärten noch reihenweise Obstbäume standen. Ich habe unter dem jetzigen Gemeinderat Philippe Hofmann bei den Jungschützen das Schiessen erlernt und viele Jahre meine Samstage mit der Pfadi Allschwil im Wald verbracht. Zuerst als Pfadi, später als Wölflileiter, heute bin ich noch als Mitglied bei der Roverstufe aktiv. Viel Zeit verbringe ich auch im Lions Club Basel Spalen, in welchem erfreulicherweise viele unserer Mitglieder aus Allschwil und Schönenbuch stammen.

## In der Grossauflage finden Sie ...



Schule  
Kurse  
Bildung

Diese Präsentation erscheint im  
**Allschwiler Wochenblatt** am **30. August 2019**  
Inserateschluss 16. August 2019

**Nicht das passende Thema für Sie? Kontaktieren Sie uns!**

**LV Lokalzeitungen Verlags AG**

Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00 | [inserate@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:inserate@allschwilerwochenblatt.ch)



450 BIKES. UND EINS, MIT DEM DU JEDEN GIPFEL STÜRMST.



Komm vorbei für deinen Bike-Service.  
bikeworld.ch/werkstatt-services

Im Aquabasilea  
Pratteln

**BIKE**  
**WORLD** SPORTIX

Grosses  
beginnt  
oft  
mit  
einem  
Inserat  
im  
Allschwiler  
Wochenblatt

# Angebot der Woche

	€	CHF
Kalbsplätzli vom Nüssli	kg 22.95	<b>26.08</b>
Kalbsroule vom Hals	kg 14.95	<b>16.99</b>
Kalbsragout ohne Bein	kg 13.25	<b>15.06</b>
Bleu d'Auvergne-Käse AOP	kg 8.95	<b>10.17</b>
Tomme du Val d'Orbey-Käse	kg 17.85	<b>20.28</b>
Muscat Cuvée Particulière 2017 Georges Lorentz	75 cl 7.21	<b>8.19</b>
Tavel Rosé 2016 E. Guigal	75 cl 8.63	<b>9.81</b>
Beaune du Château 2015 Rouge – Premier Cru Domaine Boucharde Père et Fils	75 cl 23.54	<b>26.75</b>
Château Timberlay Prestige 2011 Cuvée Marie- Paule – Bordeaux Supérieur – Robert Giraud	75 cl 9.13	<b>10.38</b>

**FREUND** HEGENHEIM  
ELSASS  
TEL. 0033 389 69 09 09

KurzschlUss?

Keine Sorge, Unternährer ist für Sie da: 061 382 72 72.

www.unternaehrer-ag.ch

Unternährer  
Unser Elektroprofi

Aktuelle Bücher aus dem Verlag

**reinhardt**

www.reinhardt.ch

**Fr. 1000.–  
zahlen wir  
für Ihre alte  
Garnitur  
beim Kauf  
einer neuen  
Polstergruppe.**

(Exklusive Abhol- und Nettopreis)



*dr. Möbellade von Basel*

**TRACHTNER**  
**MÖBEL**

Parkplätze vor den Schaufenstern  
Spalenring 138, 4055 Basel  
061 305 95 85 www.trachtner.ch  
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus  
Di – Fr 09.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 Uhr, Sa 09.00 – 16.00 Uhr

Baslerstrasse

## Unterwegs auf der Baslerstrasse-Baustelle

Das Baselbieter Tiefbauamt lud am 21. Juni zum Abend der offenen Baustelle ein.

asc. Auf der Baustelle an der Baslerstrasse auf dem Abschnitt Maingasse bis Marsstrasse läuft seit Ende Mai die Intensivphase mit Trammersatz. Dabei werden unter anderem die neuen Tramgleise eingebaut. Wie bereits letztes Jahr während der Intensivphase lud das Baselbieter Tiefbauamt erneut zu einem Abend der offenen Baustelle ein.

Rund 40 Personen folgten dieser Einladung am letzten Freitagabend. Gemeinsam mit Vertretern der Gemeindeverwaltung und der BVB führten die Verantwortlichen des Baselbieter Tiefbauamts (TBA) die Besucherinnen und Besucher in zwei Gruppen durch die Baustelle. An verschiedenen Posten lieferten die Fachmänner und -frauen Informationen zu den Themen ÖV-Haltestellen, Werkleitungsbau, Strassenbau und Aus- und Einbau der Tramgleise.

Am Posten «Wissenswerte Zahlen», erfuhr das Publikum zum



Die Baustelleninteressierten besammeln sich vor dem Informationscontainer beim Tulpenweg.



Auf der aktuellen Etappe werden 2900 Meter Gleise, 750 Spurstangen und 4500 Schienenanker verbaut.



Axel Mühleemann (rechts), Leiter Projektmanagement beim TBA, erörtert Näheres zum Strassenbau.



Schön in Einerkolonne gehts über den Fussgängersteg beim Kirchli.

Fotos Andrea Schäfer

Beispiel, dass die Bauarbeiter zusammen pro Woche je nach Wetter zwischen 400 und 600 Liter Wasser

zu sich nehmen und dass sie – es sind täglich um die 50 Personen – neben Deutsch auch sechs weitere Spra-

chen sprechen: Albanisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch und Türkisch.

Swiss TPH

## Spatenstich des Tropeninstitut-Neubaus ist erfolgt

AWB. Am letzten Freitag fand der Spatenstich für den Neubau des Schweizerischen Tropen- und Public Health Instituts (Swiss TPH) im Allschwiler Bachgrabengebiet statt. Geplant ist, dass das Swiss TPH Ende 2021 nach Allschwil umziehen kann. Am heutigen Standort an der Socinstrasse in Basel wird einzig der Impfdienst und das klinische Ambulatorium der Tropen- und Reisemedizin in der Villa «Zur Föhre» verbleiben. Aktuell sind die Mitarbeitenden des Instituts in über sieben Liegenschaften rund um die Socinstrasse verteilt. Im neuen Gebäude namens «Belo Horizonte» sollen sie dann unter einem Dach arbeiten, forschen und studieren können. Es bietet laut Medienmitteilung 725 Arbeits- und Auswert- sowie gut 150 Laborplätze und wird durch Auditorien, Kursräume und eine Cafeteria ergänzt. Insgesamt werden mit «Belo Horizonte» über 13'000 Quadratmeter Nutzfläche zur Verfügung stehen. Gestaltet wurde das Gebäude von den Basler Architekten Kunz und Möschi.

Am Spatenstich mit rund 120 Gästen sprachen Nicole Nüssli, Gemeindepräsidentin Allschwil, die



Stefan Mörgeli (Projektleiter Neubau, Swiss TPH), Renato Möschi und Philipp Kunz (Architekten), Jürg Utzinger (Direktor Swiss TPH), Monica Gschwind (Baselbieter Regierungspräsidentin), Conradin Cramer (Regierungsrat Basel-Stadt), Marcel Tanner (Präsident, R.-Geigy-Stiftung), Nicole Nüssli (Gemeindepräsidentin Allschwil), Andrea Schenker-Wicki (Rektorin Uni Basel) und Andreas Burckhardt (Kuratoriumspräsident, Swiss TPH).

Foto zVg

Baselbieter Regierungspräsidentin Monica Gschwind, Marcel Tanner, Präsident der R.-Geigy-Stiftung, und Jürg Utzinger, Direktor des Swiss TPH, vor zahlreichen Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Forschung und Lehre. Unter den Gästen befanden sich auch der Basler Regierungsrat Conradin Cramer und Andrea Schenker-Wicki, Rektorin der Universität Basel.

«Wir freuen uns ausserordentlich auf unser neues Zuhause in Allschwil», sagte Utzinger. «Das neue Gebäude verbindet Arbeits-, Labor- und Ausbildungsplätze in einmaliger Weise und wird es uns ermöglichen, unser Mandat zur Verbesserung der Gesundheit von Menschen in der Region Basel, in der Schweiz und weltweit noch besser erfüllen zu können.»

Der Neubau entsteht laut Swiss TPH im Baurecht als Gebäude der Universität Basel auf dem BaseLink-Areal des Bürgerspitals Basel im Allschwiler Bachgraben. Die Finanzierung erfolgt über eine Kreditsicherungsgarantie der beiden Basel, Investitionsbeiträge des Bundes, Eigenmittel des Swiss TPH und die Unterstützung durch die R.-Geigy-Stiftung.

# Landi

www.landi.ch

# aktuell

Zu vermieten per 1.9.2019 an sonniger, ruhiger Lage in Allschwil, Beim Lindenbaum  
**3½-Zimmer-Wohnung mit grossem Balkon**  
Küche mit GWM und GKH, Bad/WC, Kellerabteil.  
Miete: Fr. 1270.- exkl. NK  
Auskunft:  
Treuhandgesellschaft Bont & Co, Reinach  
© 061 711 22 43

062101

**Top Angebot**  
je **7.95**

nur solange Vorrat



### Campingstuhl klappbar

Klappbar, mit Polyesterbezug PVC. In Tragtasche.  
Tragkraft: 120 kg. In 6 verschiedenen Designs erhältlich.  
52 x 52 x 86 cm. Gewicht: ca. 4 kg.  
58419-24

# 9.50

**Profi Qualität**

**10 kg**



Identisch zu **Testsieger**

Holzkohe Grill Club 5 kg  
Saldo vom 24.05.2017



### Holzkohe Grill Club 10 kg

Sehr lange Glutdauer.  
40384

Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. LS - 26/2019

### Zu verkaufen in Riehen **4-Zimmer-Reihen-Einfamilienhaus**

an ruhiger und familienfreundlicher Lage, in der Nähe der Langen Erlen mit guten Einkaufsmöglichkeiten sowie gute Bus- und Tramverbindungen.

Gepflegtes Haus mit moderner Wohnküche, exklusivem Bad, ausgebautem Hobbyraum und Dachgeschoss, totalsanierte Haustechnik. Garten mit Pergola und Geräteraum.

Parzelle 197 m², Baujahr 1927, Wohnfläche 140 m².

VHB Fr. 900'000.-

Kontakt: 079 446 94 61 (abends)

062045

### Gesucht in Allschwil **möbliertes Zimmer**

mit WC und Dusche

Natel 079 788 16 34

Wir suchen für unsere Kundschaft **EFH, Villen, Eigentumswohnungen, Mehrfamilienhäuser und Bauland** in Basel und Regio. Grössere Parzellen in der ganzen Deutsch-Schweiz.

**TOP IMMOBILIEN**  
www.top-immo.ch

061 303 86 86  
info@top-immo.ch

**Dauertiefpreise**

Ihr Produkt jetzt bequem online bestellen auf landi.ch

## Möchten Sie das Allschwiler Wochenblatt jeden Freitag in Ihrem Briefkasten?



**Jahresabo für Fr. 77.-**  
**(übrige Schweiz für Fr. 84.-)**  
**bestellen**

Ich abonniere das Allschwiler Wochenblatt

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse/Hausnr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

LV Lokalzeitungen Verlags AG  
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00, abo@lokalzeitungen.ch  
www.allschwilerwochenblatt.ch

## Jubiläum **Der ATV Allschwil feiert sein hundertjähriges Bestehen**

Der Arbeiter-Turn- und Sportverein begibt sein Jubiläum mit einem Ausflug ins Salzmuseum und mit einer Schifffahrt.

Von Roland Beetschen\*

Vermutlich haben die jungen Männer, die an einem lauen Sommerabend 1919 im Neuallschwiler Restaurant Stab die Idee hatten, einen Turnverein zu gründen, nicht geplant, wie alt der «Arbeiter-Turn- und Sportverein Allschwil/Neuallschwil» (ATV) werden sollte – andere Themen standen im Vordergrund: die ersten Turnstunden fanden im Keller des Neuallschwiler Schulhauses statt, ab 1926 erhielten die Turner und Turnerinnen der Damenriege (1922 gegründet) eine tolle Trainingsmöglichkeit in der neu gebauten Turn- und Konzerthalle Gartenstrasse.

Bis heute erlebte der ATV viele Höhen und Tiefen – er wurde aber zu einem festen Begriff im Allschwiler Dorfleben. Aktuell betreibt der Verein



Der ATV nach dem Besuch des Salzmuseums.

Foto zVg

eine Damenriege, die sich mit verschiedenen sportlichen Aktivitäten fit hält, die Männer- und Faustballriege hat sich neben der Fitness ganz dem Faustballsport zugewendet.

Am vorletzten Samstag verwöhnten sich die Angehörigen des

ATV aus Anlass des Jubiläums mit einem tollen Ausflug. Nach einem informativen Rundgang durchs Salzmuseum in Schweizerhalle wurden sie am Rhein erwartet und mit einem Willkommensdrink auf der MS Froschkönig herzlich be-

grüsst. Schon bald flatterte die Vereinsfahne am Bug! Nach interessanten Informationen über das Schiff hiess es «Leinen los» und die 33 Vereinsmitglieder genossen den Apéro auf dem Vordeck oder im Bordrestaurant im Heck des umgebauten ehemaligen Schleppers.

Nach der Fahrt rheinaufwärts und der Wende bei Augst erfolgte schon bald die Schleusung in Birsfelden. Später legte das Schiff an, um die Catering-Crew an Bord zu holen. Dann folgte ein Mittagessen der Extraklasse! Gemütlich fuhr die Gesellschaft durch die Hafenbecken in Kleinhüningen, an Bord kursierten einige Ordner, Fotos und andere Erinnerungsstücke aus der Vereinsgeschichte. Auf der Rückfahrt wurde beim Affenfelsen im Hafenbecken 1 noch das Dessert an Bord genommen und die letzte Etappe bis zur Schifflände zurückgelegt. Der Ausklang des Anlasses fand auf einer schönen Terrasse über dem Rhein im Kleinbasel statt – und erst ganz zum Schluss öffnete dann auch der Himmel seine Schleusen.

\*Präsident ATV Allschwil

MVA

## **Sieger am Kantonalen Musiktag**

Der MVA holte in Bretzwil in der Kategorie Stundenchor den ersten Platz.

Nach vielen Jahren wurde am Kantonalen Musiktag in Bretzwil wieder das Modul Stundenchor angeboten. Hierbei hat jeder Verein die Aufgabe, während 60 Minuten ein ihm fremdes Stück einzustudieren und anschliessend der Jury und dem Publikum zu präsentieren.

Aber nicht nur das: Gefordert waren auch ein Konzertmarsch und ein Selbstwahlstück. Der Musikverein Allschwil (MVA) hat sich mit «Persis» von James L. Hosay an ein ebenso ausdrucksstarkes wie auch schwieriges Werk gewagt. Das Stundenchorstück «Celtic Force» vom Schweizer Komponisten Mario Bürki hat den MVA am vergangenen Sonntag von der ersten Probenminute an begeistert. Die rassigen irischen Melodien, aber auch die getragenen langsamen Rhythmen, waren eingänglich und gingen rasch ins Ohr. Diese Freude hat man dann auch beim Vortrag im gut gefüllten Saal gespürt.



Der MVA während seinem Konzertvortrag am letzten Sonntag. Foto zVg

Der abwechslungsreiche und dynamische Konzertmarsch «Everest» wurde leidenschaftlich, präzise und mit viel Dynamik vorgetragen. Der insgesamt sehr stilischer vorgetragene Auftritt, der von Simona Kreienbühl charmant moderiert wurde, wurde von der Jury mit wunderbaren 189 Punkten honoriert. Dies bedeutete den verdienten

ersten Platz. Für den MVA unter der Leitung von Hans-Peter Erzer ist dieser Sieg der Lohn einer spannenden und intensiven Vorbereitungsphase. Die kantonalen Ehrungen von Sarah Gatti, Sandra Lietzau und Marco Mighali rundeten den Ausflug nach Bretzwil ab.

Simon Schnellmann  
für den Musikverein Allschwil

Natur

## **Wo schlafen tagsüber Fledermäuse?**

Der Verein Pro Chiroptera Baselland engagiert sich im Kanton für den Schutz der Fledermäuse, für die Sensibilisierung und Information der Bevölkerung und für mehr Wissen über die Verbreitung und die Wohnquartiere der Tiere. Der Verein vermutet, dass es in Allschwil und Schönenbuch mehrere Fledermauskolonien gibt und ruft die Bevölkerung auf, Beobachtungen zu melden. Pro Chiroptera sucht vor allem Aufzuchtcolonien. Wenn Sie im Haus (im Estrich, zwischen dem Dach, usw.) oder in einem Baum im Garten, so zwischen Mai und Juli Fledermäuse sehen, oder wenn Sie im Dachstock Fledermauskot entdecken (sieht ähnlich aus wie Mauskot, doch kann zwischen den Fingern gut zerbröckelt werden), dann melden Sie dies bitte bei René Amstutz, freiwilliger Fledermausschützer in Allschwil-Schönenbuch für Pro Chiroptera, unter 077 488 46 30 oder per E-Mail etramstutz@gmail.com.

René Amstutz,  
Pro Chiroptera Baselland

# reinhardt

Der Friedrich Reinhardt Verlag wurde Anfang des 20. Jahrhunderts gegründet. Neben der Bewahrung der evangelischen Verlagskultur und der starken regionalen Verwurzelung führen wir ein breites Sortiment an Themen wie Wandern, Sport, Krimi, Kochen, Kunst und Kultur. Mitten im Zentrum von Basel suchen wir für unseren Verlag per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

## Anzeigenverkäufer/in Print und Online (100%)

### Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Sie sind verantwortlich für den aktiven Verkauf von Anzeigen, Publi-reportagen und Rubrikeinträgen für Magazine und Broschüren.
- Sie unterstützen den Verlag bei der Lancierung einer neuen App und akquirieren/gewinnen dafür Partner und Inserenten.
- Sie sind im Aussendienst unterwegs und überzeugen die Kunden vor Ort von unseren Produkten.
- Sie pflegen die bestehenden und neu gewonnenen Kundenkontakte und sind der erste Ansprechpartner für die Kunden des Verlags.
- Sie sind kreativ und bringen Ihre Ideen und Vorschläge mit ein, um weitere Umsatzkanäle zu schaffen.

### Wir erwarten:

- Sie sind eine aufgestellte, kommunikative, extrovertierte und zielstrebige Persönlichkeit.
- Sie lassen sich von Absagen nicht abschrecken und bleiben unermüdlich am Ball.
- Sie sprechen fließend Deutsch.
- Sie verfügen über gute Kenntnisse in den gängigen Office-Produkten (Word, Excel, Outlook).
- Sie haben ein Flair für Technik und können einem Kunden geduldig die Funktionalität einer App erläutern.
- Vorzugsweise haben Sie bereits Erfahrung im Bereich der Inserate-Akquisition oder generell im Verkauf.

### Wir bieten Ihnen:

Sie erhalten die Möglichkeit, Ihre Fähigkeiten in einem modernen und dynamischen Umfeld einzubringen. Sie erhalten eine anspruchsvolle Aufgabe mit viel Freiraum für Eigeninitiative. Die Zusammenarbeit mit einem aufgestellten Team und attraktive Anstellungsbedingungen runden unser Angebot ab.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Stephan Rüdisühli gerne zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung an folgende Adresse: [bewerbung@reinhardt.ch](mailto:bewerbung@reinhardt.ch)  
Friedrich Reinhardt AG, Stephan Rüdisühli, Postfach 1427, 4001 Basel  
[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

[www.allschwilerwochenblatt.ch](http://www.allschwilerwochenblatt.ch)

## Freiwillige gesucht

### Für die Begleitung von Kindern in schwierigen Lebenssituationen:

Sie sind für ein Kind da und unternehmen gemeinsam Freizeitaktivitäten. Das Kind macht neue Erfahrungen, erweitert seine Fähigkeiten und erlebt eine unbeschwertere Zeit. Kinder unter 4 Jahren werden von ihrer Mutter begleitet.

### Für die Begleitung von Flüchtlingen:

Sie treffen regelmässig eine Einzelperson oder Familie. Gemeinsam sprechen sie Deutsch. Sie informieren, hören zu und helfen in konkreten Alltagsfragen. Mit Ihrem Engagement erleichtern Sie die Integration.

### Möchten auch Sie Ihre eigenen Erfahrungen und Kompetenzen weitergeben?

Das Rote Kreuz Baselland führt Sie in die Aufgabe ein und begleitet Sie während Ihrem Einsatz von mind. sechs Monaten. Wir bieten diverse Weiterbildungen an.

### Melden Sie sich unverbindlich bei uns!

Rotes Kreuz Baselland  
Telefon 061 905 82 00  
[freiwillige@srk-baselland.ch](mailto:freiwillige@srk-baselland.ch)  
[www.srk-baselland.ch](http://www.srk-baselland.ch)  
**Wir freuen uns auf Sie!**



Schweizerisches Rotes Kreuz  
Kanton Baselland



## Ankauf

Montag, 1. Juli 2019  
von 9.30 bis 15.30 Uhr  
im Restaurant Elsässerhof  
Hegenheimerstrasse 20, 4123 Allschwil

## Kaufe ...

alle Sorten Uhren,  
Zinn, Gold, versilbertes Besteck,  
alle Armband- und Taschenuhren (auch defekte),  
Silberwaren aller Art und Form,  
jeglichen Goldschmuck, Gold- und Silbermünzen,  
Modeschmuck usw.

Kaufe auch Gemälde, Holz- und  
Bronzeskulpturen.

Räumen Sie Ihre Schubladen!  
Ich mache auch Hausbesuche.

## Kontakt

Frau Mulhauser, Telefon 079 704 36 35

052245

Weil Sie wissen,  
was wir tun.

Jetzt Gönner werden: [www.rega.ch](http://www.rega.ch)



rega

## Parteien

## Endlich Nägel mit Köpfen machen

«Es ist höchste Zeit, aus freiwilligen Aktionsplänen und Appellen endlich Nägel mit Köpfen zu machen», begründete EVP-Nationalrat Nik Gugger im Nationalrat in Bern die Haltung der EVP-Ratsmitglieder. Allein in der vergangenen Woche hatte das Bundesamt für Landwirtschaft 12 Bewilligungen für Wirkstoffe zurückgezogen, welche die Entwicklung des Gehirns von Ungeborenen und kleinen Kindern schädigen können. Solche verbotenen Produkte können jedoch noch bis zu zwei Jahren weiter gebraucht werden.

Der Bundesrat selbst spricht von mehr als 40 heute zugelassenen Wirkstoffen, die mutmasslich negativen Einfluss auf Erbgut oder Fortpflanzungsfähigkeit haben oder krebserregend sind. Allein seit 2011 musste der Bund beinahe 200 Pestizide verbieten, weil sie unannehmbare Risiken für Mensch und Umwelt verursachten. «Offensichtlich betreibt der Bund einen gigantischen Freilandversuch an Mensch und Umwelt», stellte Gugger vor dem Rat fest. Die Ratsmitglieder der EVP unterstützten deshalb den Antrag, die beiden Geschäfte in die Kommission zurückzuweisen, um mit griffigen Gesetzesänderungen möglichst schnell Abhilfe zu schaffen. Der Rat sprach sich jedoch dagegen aus.

Die EVP-Ratsmitglieder unterstützten daraufhin beide Initiativen, die der Rat ohne Gegenvorschlag zur Abstimmung empfahl. «Der Bundesrat verspricht den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, die Umsetzung des freiwilligen Aktionsplanes Pestizidreduktion sowie ein Massnahmepaket in der Agrarpolitik 2022 plus. Indem

er beides nicht in einem Gegenvorschlag zu den Initiativen verbindlich macht, verkauft er ihnen die Katze im Sack. Hierbei wollen wir nicht mitmachen», begründete Gugger die Haltung der EVP-Ratsmitglieder.

Werner Hotz, Landrat EVP

## Zurück zur Demokratie

Immer noch mehr geben in lebenswichtigen Bereichen neoliberal globalisierte Grosskonzerne den Ton und den Takt an. Mächtig, reich und ungebunden, können sie tun oder lassen, was und wie sie es wollen. Hauptsache: Es bringt Profit und macht Spass. So läuft es auch mit dem Flugverkehr vom EuroAirport. Wie bei andern existenziellen Fragen drehte sich bis jetzt auch hier die parlamentarische Parteiendemokratie mit einem grossen Aufwand ohne nachhaltig zukunftsfähige Lösungen in einem Stillstand im Kreis.

In Sachen Flugverkehr stellt sich die baselstädtische Regierung hinter einen grünen Antrag für eine Standesinitiative: Auf Flugtickets soll eine nationale Abgabe erhoben, und Kerosin soll besteuert werden. Diese Initiative ist jedoch nur ein Tropfen auf den heissen Stein einer scheusslichen Basler Flugverkehrspolitik. Der Kanton Basel-Stadt als verantwortlicher Betreiber des Schweizer Teils vom Flughafen Basel-Mulhouse war nämlich bis jetzt rücksichtslos für einen Ausbau vom EuroAirport, der mit seinem Fluglärm unsere Gesundheit gefährdet und mit seinen alltäglich Hunderten von Tonnen Gift- und Schadstoffen unsere Umwelt und das Klima zerstört.

Zurück zur Demokratie heisst: Betroffene zu Beteiligten machen. Unabhängig von Alter, Geschlecht und Nationalität möglichst alle fragen, was sie für ein gutes Leben brauchen und unter welchen Bedingungen sie dies bestmöglich als realisierbar sehen. Erfreulich und toll deshalb der Effort, den der Gemeinderat Allschwil für seine Petition zum Flugverkehr leistet. Meine Frau, mit der ich bald einmal 50 Jahre in Allschwil wohne und mit der ich das gerne auch weiterhin tun möchte, will mit mir zusammen 1000 Unterschriften einholen. Unter [www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch) ist eine Teilnahme auch online möglich. Die Sammlung läuft noch bis am 31. Juli.

Ueli Keller, Vorstand  
Grüne Allschwil-Schönenbuch

## Kein kluger Entscheid

An der Einwohnerratsitzung vom Dienstag, 18. Juni, wurde beschlos-

sen, die Stiftung Tagesheime Allschwil (STA) ab dem kommenden Jahr dem FEB-Reglement zu unterstellen. Damit wird die 56 Jahre alte und nebst anderen von der Gemeinde Allschwil und den Parteien FDP, CVP und SP gegründete Stiftung, die bislang einem Staatsbetrieb gleichkam, in die wirtschaftliche Freiheit entlassen und subventionsrechtlich den privaten Tagesheimen gleichgestellt. Ein kluger Entscheid? Nein! Das FEB-Reglement ist seit seinem Inkrafttreten vor vier Jahren ein schwerkranker Patient.

Die Kostenansätze für Kinder ab Schuleintritt sind beispielsweise zu tief angesetzt und subventioniert wird nur tatsächlich beanspruchte Zeit. Dies führt im Resultat etwa dazu, dass die Tagesheime nur noch Kleinkinder betreuen, miserable Arbeitsbedingungen haben, was zu einer grossen Personalfuktuation führt, und pädagogische Konzepte aus Zeit- und Personalmangel nicht umgesetzt werden können. Die STA ist in jeder Hinsicht eine vorbildliche Kindertagesstätte, die nicht nur Kinder hütet, sondern mit den Eltern zusammen erzieht, und wo mit viel Spass und Freude der Alltag lehrreich und sinnvoll gestaltet wird. Angesichts der nun zu erwartenden Schwierigkeiten der STA, weiterhin allen Kindern von Allschwil unabhängig von der Portemonnaiegrösse ihrer Eltern einen Betreuungsplatz bieten zu können und dabei ihrem eigenen hohen Qualitätsanspruch treu zu bleiben, bleibt nur zu hoffen, dass die bereits eingeleitete Revision des FEB-Reglements tatsächlich schnell vonstatten geht. Dabei wird hoffentlich aus dem einzig und allein aus Spargründen eingeführten FEB-Reglement ein Gesetz, das einer modernen Gemeinde gerecht wird.

Deutlich haben die vielen Menschen am Frauenstreik darauf hingewiesen, dass es bezahlbare Krippenplätze für alle braucht und selbstverständlich soll es den Kindern dort gut gehen.

Barbara Grange,  
Einwohnerrätin SP

## Der höchste Allschwiler

Florian Spiegel übernimmt das Amt des Einwohnerratspräsidenten für die Amtsperiode 2019/2020. Wir gratulieren ihm herzlich zur Wahl. Wir sind überzeugt, dass mit ihm der Ratsbetrieb einen guten Sprung vorwärts machen wird. Sein Durchsetzungsvermögen und seine gesunde, direkte Linie wird ihm dabei eine grosse Stütze sein. Das Fraktionspräsidium der SVP hat Henry Vogt anfangs Juni übernommen.

Wir gratulieren auch Christian Kellermann (CVP) und Niklaus Morat (SP) zum 1. bzw. 2. Vizepräsidium. Wir freuen uns auf eure Arbeit im Büro. Gleichzeitig haben drei Einwohnerräte ihren Rücktritt bekanntgegeben: Semra Wagner (SP), Julia Gosteli (Grüne) und Simon Zimmermann (SVP). Wir wünschen allen drei privat, geschäftlich und politisch viel Erfolg. Besonders traurig macht uns der Abgang von Simon Zimmermann. Ein sehr ordentlicher, ehrlicher und in den Reglementen sattelfester Mann geht uns verloren. Ihn zu ersetzen ist eine grosse Aufgabe. Zum Glück bleibt er uns im Wahlbüro erhalten.

Nun ist Sommerpause. Wir wünschen allen Allschwilerinnen und Allschwilern wunderschöne und erholsame Sommerferien. Ihre Anliegen können Sie auch weiterhin über den Sommer bei uns hinterlegen, auf [www.svp-allschwil.ch](http://www.svp-allschwil.ch). Interessieren Sie sich für Allschwil und Politik? Dann unterstützen Sie uns bei unserer Arbeit. Oder sogar noch besser: Arbeiten Sie mit! Nächstens sind politische Positionen zu besetzen. Ab 18 Jahren können Sie bereits bei uns mitmachen!

SVP-Allschwil/Schönenbuch

## Chris Kellermann mit Topresultat gewählt

Nachdem der Wahl von Florian Spiegel zum Präsidenten des Einwohnerrates eine lange Diskussion, ja eher ein Hickhack vorausgegangen war, wurde der CVP-Mann Chris Kellermann mit einem Topresultat von 35 von 36 möglichen Stimmen zum 1. Vizepräsidenten des Einwohnerrates gewählt. Seine ruhige und sachliche Art, seine lösungsorientierte Politik und natürliche seine fröhliche und liebe Art werden sehr geschätzt. Wir wünschen Chris Kellermann ein interessantes Jahr als 1. Vizepräsident.

Beatrice Stierli,

Fraktionspräsidentin CVP

Das AWB stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

Anzeige



**TARAG AG**  
Moderne Heizungstechnik  
Öl-Gas-Solar-Wärmepumpe-Fotovoltaik-Tank

Sonnenweg 14, 4153 Reinach  
Tel. 061 711'33'55, [www.tarag.ch](http://www.tarag.ch)

## Sommerpause

Unsere Zeitung erscheint während der Sommerferien alle zwei Wochen.

Die Erscheinungsdaten:  
**12. Juli, 26. Juli und 9. August.** Ab dann geht es wieder normal weiter.  
Ihr Allschwiler Wochenblatt



**FerienInsel.**



Christian & Beatrice Cuérel

**Klimafreundliche Ferien? Bei uns:**  
Velo- und Wanderferien, Bahnreisen,  
Aktivferien Schweiz und Europa u. a.

Telefon 061 485 60 60  
**SwissExpress Reisebüro AG**  
**FerienInsel**  
Binnerstrasse 5, 4123 Allschwil

051728



**DILL OPTIK**

Binnerstrasse 5 • Allschwil  
061 481 74 64 • dilloptik.ch

050030

## Permanent-Ausstellung

«Weltereignis» in Allschwil



Viele Allschwiler kennen sie – die Weltkugel von Francis Béboux im Gemeindepark.

Gerne können Sie seine Werke auch im ehemaligen Atelier am Narzissenweg 4 in Allschwil bestaunen.

Während der Sommerferien kann die Ausstellung sporadisch besucht werden. Nach den Sommerferien haben wir jeweils freitags von 10.00h – 18.00h für Sie geöffnet. Für Anlässe oder Besichtigungen auch ausserhalb der regulären Öffnungszeiten empfangen wir Sie gerne nach Vereinbarung mit Claude Béboux, Tel. 079 341 22 37.

051493

## Nasse Wände? Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

10 Jahre Gewährleistung,  
100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe,  
Festpreis

Abdichtungssysteme Walzer AG  
Frohburgerstrasse 32, 4132 Muttenz

☎ 061 461 70 00

[www.isotec-walzer.ch](http://www.isotec-walzer.ch)



**ISOTEC®**  
Wir machen Ihr Haus trocken

**Ausschreibung für Aussteller**  
Wir suchen begeisterte Standbetreiber für unseren bekannten Advents-Markt

- Keine Standmiete
- Wetterunabhängig - findet im Innenbereich statt
- Faire Kommissionsbedingungen
- Attraktives Unterhaltungsprogramm für die Besucher

**ADVENTS-MARKT**  
1. Adventssonntag 1. Dezember 2019 10 bis 17 Uhr

Interessierte melden sich bitte bis 23. August 2019 bei [ch.schillig@az-ambachgraben.ch](mailto:ch.schillig@az-ambachgraben.ch) mit kurzer visueller Produktpräsentation.

Alterszentrum Am Bachgraben  
Allschwil / Schönenbuch

[www.az-ambachgraben.ch](http://www.az-ambachgraben.ch)



## Allschwiler Wochenblatt

reinhardt

## Skulpturen Grafiken Kunstwerke



Jakob Engler  
**Skulpturen und grafische Arbeiten aus 60 Jahren**  
80 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-7245-2306-2  
**CHF 28.-**



Ausstellung in der **Galerie Eulenspiegel**  
vom 27. Juni bis 10. August 2019

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

## Singkreis

## «Fa una canzone» – mach ein Lied



Eine glückliche Dirigentin mit einem überglücklichen Chor.

Foto Peter Traxler

## Der Singkreis Schönenbuch servierte Pretiosen aus Renaissance und Barock.

Letzten Freitag, am 21. Juni, gab der Singkreis Schönenbuch sein traditionelles Jahreskonzert in der voll besetzten Dorfkirche Schönenbuch.

Mit einer eigentlichen Hit-Parade aus der Zeit der Renaissance und des frühen Barocks überzeugte der Chor mit Liedern italienischen und spanischen Ursprungs, stets mit Blickkontakt zu ihrer dynamischen Dirigentin Anna Miklashevich, die mit ihrem reinen, tragendem Sopran zu beglücken weiss. Gleich beim ersten, lebhaften Ma-

drigal «Fa una canzone» von Orazio Vecchi springt der Funke aufs Publikum über. Gesang und historische Instrumente, gekonnt gespielt von Francesca Benetti (Theorbe, Barockgitarre), Rachel Heymans (Blockflöte), Ricardo Leitão (Barockgitarre, Laute, Tenor), Hiram Santos (Perkussion), verschmelzen, werden zu einem feinen Gewebe.

In der Folge singt der Chor mit Wohlklang und gekonntem Schwung über menschliche Gefühle, über Hass und Liebe, über Schmerz, Sehnsucht und Zuversicht. Und die Zuhörer spüren sie, all diese Emotionen, die uns auch heute kaum fremd sind, bis tief ins Innerste. Menschliche Gefühle sind wohl so

alt wie die Menschheit selbst. So fiebert das Publikum mit beim Liebeschmerz im Lied «Ay triste, que vengo» von Juan del Encina, tief berührt der unsterbliche Hit «Il bianco e dolce cigno» des frankoflämischen Komponisten Jacques' Arcadelt: Der Schwan hier stirbt ohne Trost, doch glücklich zeigt sich der Dichter. Witzig und frech kommt sodann das erotische Spottlied «Cucú, cucú!», ebenfalls von Encina, daher. Frenetischer, wohlverdienter Applaus zum Schluss. Der Abend weckt Emotionen, die alle wohl nachhaltig bis zum nächsten Jahreskonzert begleiten mögen.

Béatrice Traxler  
für den Singkreis Schönenbuch

## Kolumne

## Hölle – Fegefeuer oder doch Hölle?

Ja, wohin wird es die Menschheit verschlagen, so sie denn überlebt? Vieles liegt im Argen, und seien wir ehrlich, gemäss Befindlichkeit einer breiten Öffentlichkeit stehen wir definitiv am Abgrund. Im medial gut gefüllten Dampfkochtopf brodelt es. Dass Gletscher schmelzen, Temperaturen steigen und Ökosysteme versauern, schleckt keine Geiss weg. Es muss etwas passieren, wir brauchen Veränderungen. Doch wo beginnen? Da scheiden sich die Geister, im Fegefeuer landen wir allemal.



Von  
Béatrice  
Traxler

Beginnen wir mit den Autos, diese – auch bei den elektrischen haperts – sind wegen des CO2 pfui und nochmals pfui und gehören, ausser Ambulanz- und Polizeifahrzeugen, in die Hölle, also verboten. Seit wir nun zusätzlich wissen, dass der Gummibtrieb der Reifen punkto Mikroplastik noch viel schlimmer daherkommt als die Kosmetik, ist der Fall jetzt klar. Was ist eigentlich mit den Velos? Schwamm darüber. Dass wir nur noch mit Leder besohlenen Schuhen herumlaufen sollten, vor allem im Winter, sollte hingegen zum Gebot der Stunde gehören.

Gehen wir nun einen Schritt weiter, zu den Schiffen und Flugzeugen. Hier gibt es nicht viel zu sagen, ab mit ihnen in die Hölle, deren Umweltverschmutzung wollen wir nicht länger hinnehmen. Blöd natürlich, dass vielen Ländern damit die ganze Tourismusbranche wegbricht. Und wenn wir das mit den Schiffen, Flugzeugen und Autos zu Ende denken, müssten Import wie Export kategorisch verboten werden. Praktisch der gesamte Welthandel. – Das sind bloss ein paar Gedanken, die mich echt plagen. Wie hängt was womit zusammen, wo zuerst den Hebel ansetzen? Ich habe Notstand im Kopf. Das Fegefeuer lässt sich kaum vermeiden, trotz Verzicht auf Plastikröhrli.

## Bürgergemeinde

## Einsatz zugunsten der einheimischen Flora

Die Bürgergemeinde Allschwil und das Forstrevier danken dem Natur- und Vogelschutzverein Allschwil für seinen tatkräftigen Einsatz vom 22. Juni im Allschwiler Wald! Im Rahmen des Einsatztages wurden invasive eingeschleppte Pflanzen im Wald bekämpft. In den Waldgebieten Geiser und Mooshag galt es das Drüsige Springkraut auszureissen und fachgerecht zu entsorgen. Im Waldgebiet oberer Frischmannshag und Charthus wurden zudem Bestände vom einjährigen Berufkraut entfernt. Dank diesen Massnahmen reduziert sich der Bestand an unerwünschten Pflanzen im Allschwiler Wald merklich, zugunsten der einheimischen Flora und Fauna.

Markus Lack,  
Revierförster Forstrevier  
Allschwil/vorderes Leimental



Das Einjährige Berufkraut – nicht mit der Kamille zu verwechseln – dringt zunehmend in empfindliche Gebiete wie Magerwiesen vor, wo es grossen Schaden anrichten kann.

Foto zVg

Neues Buch ISBN: 978-3-7481-8575-8

## DAS MOTIV FÜR DEN MORDFALL VON SEEWEN

[www.Motiv-Seewen.ch](http://www.Motiv-Seewen.ch)

### ! Firma Hartmann kauft !

Pelze, Bleikristall, Porzellan,  
Antiquitäten, Bilder,  
Schreibmaschinen, Louis-  
Vuitton-Taschen, Teppiche, Tafelsilber,  
Uhren, Münzen, Schmuck.  
**076 610 28 25**

AK31\_050701

DIANA ASSADI

COIFFURES

Hegenheimerstr. 14, 4123 Allschwil, tel +41 61 481 47 33  
[info@diana-assadi.ch](mailto:info@diana-assadi.ch), [diana-assadi.ch](http://diana-assadi.ch)

### Wenn Alltag schmerzt

Ihre Rheumaliga weiss Rat  
[www.rheumaliga.ch](http://www.rheumaliga.ch)  
PC 80-2042-1



Rheumaliga Schweiz

RODI

### IHR UMZUGSPROFI

Umzüge, Entsorgungen,  
Reinigungen und Räumungen,  
2. Pers., Lieferwagen.  
Ab Fr. 100.-/Std.

Telefon 078 748 66 06

051014

### Müssen Sie räumen?

Wir kaufen, schätzen und räumen ganze  
Haushaltungen und Nachlässe.  
Speziell: Antike Möbel, Porzellan,  
Nippes und Gemälde.  
Räumung besenrein inkl. Entsorgung.  
Zahlung bar, nach sorgfältiger Schätzung  
durch unser Fachpersonal.

Brockenstube Allschwil  
Parkallee 65  
4123 Allschwil  
Tel. 076 397 40 88  
[brockenstube-allschwil@sunrise.ch](mailto:brockenstube-allschwil@sunrise.ch)  
[www.brockenstube-jappert.ch](http://www.brockenstube-jappert.ch)

050233



Ferien für  
Ihren Garten  
Viva Gartenbau  
061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
[www.viva-gartenbau.ch](http://www.viva-gartenbau.ch)

Farb-

insetate

haben

eine

grosse

Wirkung

# WASER



## MULDEN

- BIRSFELDEN
- HORNUSSEN
- RHEINFELDEN
- SISSACH
- THERWIL

Gratis-Nr: 0800 13 14 14  
[www.waserag.ch](http://www.waserag.ch)

AK31\_050666

## BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region Allschwil. Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.

### TEL. 061 481 17 07

TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!  
Trauerdruck innert 3 Stunden.

Baslerstrasse 198 • 4123 Allschwil • [www.buergin-thoma.ch](http://www.buergin-thoma.ch) • [info@buergin-thoma.ch](mailto:info@buergin-thoma.ch)



### Erleben Sie Schweizer Brauchtum



[www.jodlerfest-muemliswil-ramiswil.ch](http://www.jodlerfest-muemliswil-ramiswil.ch)



- Über 2000 aktive Jodler, Alphornbläser, Büchelbläser und Fahenschwinger aus den Kantonen Aargau, Solothurn und der beiden Basel.
- Gegen 400 Wettvorträge um Bestnoten.
- Grosser Festbetrieb am Freitag und Samstag.
- Urchiger Festumzug am Sonntag.

## Primarschule

## Zum Abschluss ein Fussballspiel gegen die Lehrer

Vor den Sommerferien findet jeweils einer der sportlichen Höhepunkte im Schulhaus Neuallschwil statt – der Lehrer-Schüler-Fussballmatch auf dem Kunstrasen im Brühl. Alle Sechstklässlerinnen und -klässler, die Lust haben, dürfen gegen die Lehrerschaft antreten.

Letztere war bei der diesjährigen Ausgabe am 17. Juni arg dezimiert und hatte keinen Auswechselspieler. Der Match wird in drei Teilen à 20 Minuten durchgeführt, sodass jede 6. Klasse ein Drittel spielen darf.

Gegen die Klasse 6c gingen die Lehrpersonen gleich mit 3:0 in Führung. Das erste Tor für die Schüler schoss Asya. Aber auch ihr Treffer konnte nicht verhindern, dass die Lehrpersonen mit 5:2 gewannen. Nun folgte die Klasse 6a und entpuppte sich als harter Gegner. Während die Kräfte bei den Lehrper-

*Die sechsten Klassen spielten gegen die Lehrerschaft.*

Foto Céline de Perregaux



sonen so langsam zu schwinden begannen, drehten die Jugendlichen nochmals auf.

Kay und Aras bezwangen ihren Klassenlehrer Burtel Oprandi im Tor. Es blieb ein hart umkämpftes Spiel, denn die Lehrpersonen glichen

zum 2:2 aus. Und keine zehn Sekunden vor Schluss gelang Adriana der Siegtreffer für die 6a. Zum ersten Mal seit drei Jahren musste sich das Team der Lehrpersonen geschlagen geben. Im letzten Teil trat die Klasse 6b an. Mit den letzten Energiere-

serven konnten die Lehrpersonen den Match ausgeglichen gestalten. Diesmal war aber das Glück auf ihrer Seite, denn nun gelang ihnen kurz vor Schluss der Siegtreffer zum 3:2.

Alexandra Dill,  
Schulhaus Neuallschwil

## Und tschüss ... Ende der obligatorischen Schulzeit



Gestern beendete der erste Jahrgang mit sechs Jahren Primarschule und drei Jahren Sekundarschule die obligatorische Schulzeit. Schulrat und -leitung wünschen allen einen guten Start in der Lehre, im Gymnasium oder einer weiterführenden Schule. Text und Foto Bernadette Schoeffel, Schulrat

Aktuelle Bücher

**reinhardt**

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

# DER CHRIST-CLAN

reinhardt

DIE **NEUE ROMAN-SERIE**  
DER KRIMI-ERFOLGSAUTORIN  
**ANNE GOLD**



## Eine Münze für Anna



eBook

Anne Gold **Eine Münze für Anna**  
312 Seiten, ISBN 978-3-7245-2321-5, CHF 29.80



Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

## Kirchenzettel

Römisch-katholische  
Kirchgemeinde

ST. PETER UND PAUL, ALLSCHWIL

**So, 30. Juni**, 10.30 h: Eucharistiefeier/  
Patrozinium.**Mo, 1. Juli**, 19 h: Rosenkranzgebet.**Mo, 8. Juli**, 19 h: Rosenkranzgebet.**Mi, 10. Juli**, 9 h: Eucharistiefeier.

ST. THERESIA, ALLSCHWIL

**Sa, 29. Juni**, 17.30 h: Eucharistiefeier.**Mi, 3. Juli**, 9 h: Eucharistiefeier.**Do, 4. Juli**, 19 h: Rosenkranzgebet.**So, 7. Juli**, 10.30 h: Wortgottesfeier  
mit Kommunion.**Do, 11. Juli**, 19 h: Rosenkranzgebet.ST. JOHANNES DER TÄUFER,  
SCHÖNENBUCH**So, 30. Juni**, 10 h: Wortgottesfeier mit  
Kommunion/Patrozinium.**Di, 2. Juli**, 19 h: Rosenkranzgebet.**Do, 4. Juli**, 19 h: Eucharistiefeier.**So, 7. Juli**, 9.15 h: Wortgottesfeier mit  
Kommunion.**Di, 9. Juli**, 19 h: Rosenkranzgebet.Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde**So, 30. Juni**, 10 h: Kirchli, Pfarrer  
Claude Bitterli.**So, 7. Juli**, 10.45 h: Dorfkirche Schön-  
nenbuch, Pfarrer Claude Bitterli.**So, 14. Juli**, 10 h: Kirchli, Pfarrer Ger-  
not Mayer.**So, 21. Juli**, 10 h: Kirchli, Pfarrerin  
Barbara Jansen.**So, 28. Juli**, 10 h: Kirchli, cand. theol.  
Niklaus Klose.**So, 4. August**, 10.45 h: Dorfkirche  
Schönenbuch, cand. theol. Niklaus  
Klose.**So, 11. August**, 10 h: Forsthaus  
Mooshag, Pfarrer Claude Bitterli,  
Wald-Gottesdienst und Konferöff-  
nung, Begrüssung der neuen Konfir-mandInnen, anschliessend Grillieren.  
*Morgenbesinnung*, jeden Donnerstag  
9 Uhr im Kirchli, Wochengottesdienst  
für Frauen (ausgenommen Schul-  
ferien), anssl. Kaffee oder Tee im  
Foyer des Calvinhauses.

## Weitere Veranstaltungen

*Meditation*. **Do, 15. August**, 19.30 h:  
Kirchli, Wir treffen uns im Turm-  
zimmer, um in der Stille zu meditieren.Christkatholische  
Kirchgemeinde**Fr, 28. Juni**, 19 h: Patroziniumsgottes-  
dienst in der Alten Dorfkirche mit  
anschliessendem Imbiss im Kirch-  
gemeindesaal.**So, 7. Juli**, 9.30 h: Eucharistiefeier in  
der Alten Dorfkirche Allschwil.**Sa, 13. Juli**, 10.15 h: christkatholi-  
scher Gottesdienst im Alterszentrum  
am Bachgraben.Gottesdienste der drei Kirchen  
in AllschwilALTERSZENTRUM AM  
BACHGRABEN**Sa, 29. Juni**, 10.15 h: röm. kath  
Gottesdienst.**Sa, 6. Juli**, 10.15 h: reformierter  
Gottesdienst.Freie Evangelische  
Gemeinde Allschwil**So, 7. Juli**, 10 h: Gottesdienst.**So, 14. Juli**, 10 h: Kein Gottesdienst  
om der FEG Allschwil.Regiogemeinde Allschwil  
Evangelische Freikirche**So, 30. Juni**, 10 h: Gottesdienst.  
Regiogemeinde Allschwil Sommer-  
ferien 1. Juli bis 10. August. Wir ermu-  
tigen alle, während der Ferien Gottes-  
dienste in anderen Gemeinden  
zu besuchen.

## Kirche

## Predigt zum Patrozinium

Die beiden Apostel Petrus und Paulus sind die Namens- und Schutzpatrone des Dorfes Allschwil und der Alten Dorfkirche. Heute Freitag, 28. Juni, um 19 Uhr, feiert die christkatholische Kirchgemeinde Allschwil-Schönenbuch den Gedenktag dieser beiden Apostel. Gerne lädt sie dazu auch die Bevölkerung Allschwils ein.

Einer schönen Tradition folgend, konnte auch in diesem Jahr wieder ein Gastprediger gewonnen werden. Der Sozialdemokrat Peter Schmid gehörte von 1989 bis 2003 der Baslerbieter Regierung an und stand während dieser Jahre der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion vor.

Der ausgebildete Sozialarbeiter und Katechet Peter Schmid ist aber auch der reformierten Kirche sehr verbunden, von 2003 bis 2017 war er Mitglied des Rates des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes. Die theologische Fakultät der Universität Basel verlieh Peter Schmid 2003 die Ehrendoktorwürde. Es freut die christkatholische Kirche



*Der ehemalige Regierungsrat Peter Schmid hält heute Abend in der Alten Dorfkirche die Gastpredigt zum Patrozinium.*

Foto zVg

meinde sehr, dass der mitreissende Redner und gewiefte Rhetoriker Schmid die Gastpredigt halten wird. Im Patroziniumsgottesdienst wird auch der Chor der Kirchgemeinde mitwirken und eine Messe singen. Im Anschluss an den Festgottesdienst wird ein Imbiss serviert.

*Thomas Zellmeyer,  
christkatholische Kirchgemeinde  
Allschwil-Schönenbuch*

## Kirchgemeindeversammlung

## Der Kurs stimmt

Die christkatholische Kirchgemeindeversammlung konnte letzte Woche eine erfreuliche Jahresrechnung 2018 mit einem kleinen Gewinn genehmigen. Der Liegenschaftsertrag als weiteres Standbein der Einnahmen konnte etwas gesteigert werden und durch eine Erbschaft konnten Rückstellungen in den Baufonds getätigt werden. Interessiert nahm die Versammlung Kenntnis vom Sponsorenkonzept

für die Kirchenrenovation der Alten Dorfkirche. Es wird nach den Sommerferien ein Crowdfunding stattfinden und mit grosszügiger Unterstützung des Rotary Clubs Allschwil – Regio Basel eine Reihe von Benefizkonzerten in der Alten Dorfkirche. Nach der Versammlung klang der Abend bei einem gemütlichen Imbiss aus.

*Kathrin Gürtler  
für die christkatholische Kirchgemeinde*

## Kirchenchor

## Gesang zum Patrozinium

Zum Patrozinium von St. Peter und Paul Allschwil singt der Kirchenchor St. Peter und Paul am Sonntag, 30. Juni, um 10.30 Uhr die Messe von Andrea Gabrieli. Der Chor

wünscht allen eine gute Sommerpause und frohe Ferientage für die Reisenden und alle anderen.

*Anita Bingesser,  
Kirchenchor St. Peter und Paul*

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886  
für Allschwil und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel  
Tel. 061 481 11 59

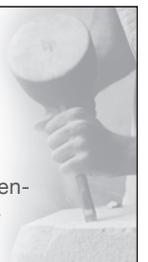
Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)

Klaus  
KISTLER  
Bild- und Steinhauerei AG

Hegenheimerstrasse 34 in  
Allschwil Dorf beim Friedhof  
Telefon 061 481 36 44  
[www.klauskistler.ch](http://www.klauskistler.ch)

Kunsthand-  
werkliches  
Grabmal

Gestaltung von Grabsteinen  
und Beschriftungen von Urnen-  
wandplatten sowie Familien-  
und Gemeinschaftsgrabern.





DONAU, MAIN, RHEIN

# Dreier Flüsse Zauber

**Der Friedrich Reinhardt Verlag  
und Frossard Reisen schenken  
Ihnen zu dieser fantastischen Reise  
vom 13. bis 21. Oktober 2019  
sämtliche Ausflüge.**

Zusammen mit dem Reinhardt Verlag in Basel dürfen wir Ihnen diese äusserst reizvolle Flussreise offerieren. Sie führt Sie bequem auf der Donau, dem Main und dem Rhein von Passau nach Basel. Die Anfahrt nach Passau erfolgt bequem mit einem Sonderbus ab dem Flughafen Zürich. Die MS Thurgau Silence\*\*\*\* ist ein sehr komfortables und auch sehr ruhiges Schiff. Das Essen ist hervorragend und die Bedienung erstklassig. Sie reisen in grosszügigen Superior-Kabinen auf dem Mittel- oder Oberdeck, die über Hotelbetten und französische Balkone verfügen. Profitieren Sie von diesem Angebot, bei dem Sie exklusiv die Ausflüge geschenkt bekommen.

## 1. TAG ZÜRICH/ST. MARGRETHEN-PASSAU

Individuelle Anreise zum Einsteigeort. Busfahrt ab Zürich Flughafen um 9 Uhr und ab St. Margrethen Bahnhofplatz um 10.30 Uhr. Ankunft in Passau und Einschiffung. Um 17 Uhr heisst es «Leinen los!».

## 2. TAG REGENSBURG-KELHEIM

Am Vormittag Rundgang durch Regensburg, die einzige erhaltene mittelalterliche Grossstadt Deutschlands. Rückkehr an Bord in Kelheim. Am Nachmittag Fahrt mit dem Ausflugsboot zum Donaudurchbruch und zum Kloster Weltenburg, eine erstmals im 7. Jahrhundert erwähnte Benediktinerabtei.

## 3. TAG NÜRNBERG

Die am Fluss Pegnitz liegende Metropole Frankens hat viele Namen und Attribute: Meistersinger-Stadt, Dürerstadt, Stadt der Lebkuchen und der Bratwürste, Stadt des Spielzeugs und des Christkindlesmarktes. Während einer Rundfahrt/-gang am Morgen lernen Sie einige der vielen Baudenkmäler innerhalb der imposanten Stadtmauern kennen. Am Nachmittag Zeit für individuelle Erkundungen der vielen Sehenswürdigkeiten. Am Abend Weiterfahrt nach Bamberg.

## 4. TAG BAMBERG

Am Morgen Ankunft in der alten fränkischen Kaiser- und Bischofsstadt. Transfer in die Innenstadt und Rundgang. Die vier Türme des Bamberger Doms, eines der bedeutendsten Bauwerke des Mittelalters, thronen hoch über der Stadt. Bauwerke von der Gotik bis zum bürgerlichen Barock zieren die denkmalgeschützte Altstadt. Während des Mittagessens Weiterfahrt auf dem Main.



## 5. TAG WÜRZBURG

Transfer in die Innenstadt und Besuch der bischöflichen Residenz, welche zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Der Rundgang zeigt die charakteristischen Höfe und Burghäuser der Altstadt sowie die eindrucksvollen Baudenkmäler dieser kulturell bedeutsamen Barockstadt. Nachmittags entspannende Schifffahrt.

## 6. TAG WERTHEIM-MILTENBERG

Rundgang durch Wertheim mit der reizvollen, historischen Altstadt. Beim Besuch des Glasmuseums können Sie wertvolle Exponate vom Luxusglas der Antike bis zur modernen Glasindustrie bestaunen. Während des Mittagessens nimmt das Schiff Kurs auf Miltenberg. Am späteren Nachmittag Rundgang durch die «Perle des Mains» mit ihren schönen, mittelalterlichen Fachwerkhäusern.

## 7. TAG FLUSSTAG

Verbringen Sie einen unbeschwerten Tag an Bord Ihres Schiffes und geniessen Sie alle Vorzüge und Annehmlichkeiten.

## 8. TAG KEHL

Die nachmittägliche Rundfahrt/-gang durch Strasbourg bringt den Gästen die geschichtsträchtige Hauptstadt des Elsasses und Metropole des neuen Europas näher. Die verträumten Kanäle und die malerischen Fachwerkhäuser strahlen den typischen französischen Charme aus. Aufbruch zur letzten Etappe nach Basel.

## 9. TAG BASEL

Ausschiffung nach dem Frühstück und individuelle Heimreise.

### LEISTUNGEN INKLUSIVE

- Kreuzfahrt in gebuchter Kategorie
- Bustransfer Zürich-Passau
- Vollpension an Bord
- Alle Schleusen- und Hafengebühren
- Schweizer Bordreiseleitung
- Audio-Set bei allen Ausflügen
- Exklusiv: Ausflugspaket im Wert von CHF 210/Person (8 Ausflüge)
- Ausführliche Reisedokumentation
- Bordreiseleitung

### NICHT INBEGRIFFEN

- Anreise zum Flughafen Zürich/nach St. Margrethen
- Versicherung
- Getränke, Verpflegung während Busfahrt
- Trinkgelder (Empfehlung € 5-7 p.P./Tag)

#### Doppelkabinen sup. mit franz. Balkon (Mitteldeckkabine)

CHF 1290.-/Person

Zuschlag Oberdeckkabine CHF 150.-

Zuschlag Einzelkabine CHF 590.-



### MS THURGAU SILENCE\*\*\*\*

Das komfortable Schiff mit 97 stilvoll eingerichteten Kabinen bietet Platz für 194 Gäste. Es besteht aus zwei Schiffskörpern (hinterer Teil Antrieb, vorderer Teil Kabinen), fährt praktisch vibrationsfrei und hat dadurch ruhige Kabinen. Die Kabinen (ca. 13 m<sup>2</sup>) sind mit Dusche/WC, Föhn, TV/Radio, Telefon, Safe und individuell regulierbarer Klimaanlage ausgestattet. In den Standard-Kabinen kann tagsüber ein Bett zur Wand geklappt werden, das andere wird zum Sofa. Die Superior-Kabinen verfügen über ein Doppelbett mit zwei Matratzen. Die Kabinen auf Mittel- und Oberdeck haben einen französischen Balkon und auf dem Hauptdeck nicht zu öffnende Bullaugen. Zur Bordausstattung gehören Panorama-Restaurant, Panorama-Salon mit Bar, Wiener Café, Souvenir-Shop, Saunabereich mit zwei Hometrainern, Sonnendeck mit Windschutz und Sonnensegel, Liegestühlen, Stühlen und Tischen. Gratis WLAN nach Verfügbarkeit. Nichtraucher Schiff (Rauchen auf dem Sonnendeck erlaubt).



**FROSSARD REISEN**

Informationen und Buchung online, per Telefon oder persönlich:  
Sattelgasse 4, 4051 Basel, Tel. +41 61 264 55 55  
booking@frossard-reisen.ch, www.frossard-reisen.ch



## Aufruf an den Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft

Der Allschwiler Gemeinderat und die Bevölkerung fordern den Regierungsrat in einer Petition gegen Fluglärm auf, innerhalb von drei Monaten konkrete Schritte zu benennen, mit denen er dafür sorgen will, dass

# Petition gegen Fluglärm

- eine Nachtflugsperrung von 23 bis 6 Uhr eingerichtet wird, damit wir endlich ruhig schlafen können!
- beim Infrastrukturprojekt Bahnanschluss eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt wird, welche die Zunahme der Flugbewegungen und des damit verbundenen Fluglärms berücksichtigt und konkrete Gegenmassnahmen aufzeigt!
- der Lärmvorsorgeplan umfassend und in Einbezug der Fluglärmbelastung auf dem Schweizerischen Territorium überarbeitet und öffentlich aufgelegt wird, damit auch unsere Interessen berücksichtigt werden!
- eine auf Lärmmessungen basierende Lärmschleppanalyse erstellt wird, welche die Auswirkungen der neuen Startverfahren offenlegt!
- der Lärmbelastungskataster aktualisiert wird, um die Zunahme des Fluglärms transparent zu machen!

## Wir wollen

- **eine Nachtflugsperrung**  
von 23 bis 6 Uhr!
- **keinen Bahnanschluss ohne Überprüfung der Folgen für unsere Umwelt**  
Der Bahnanschluss darf nicht zu mehr Fluglärm führen!
- **nicht ignoriert werden**  
Lärm stoppt nicht an der Grenze – ein umfassender Lärmvorsorgeplan muss auch die Fluglärmbelastung auf Schweizer Territorium berücksichtigen!

## Jetzt Petition unterschreiben!

Unterschreiben auch Sie die Petition an den Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft! Zusammen können wir uns gegen mehr Fluglärm wehren – Ihre Stimme zählt! Alle Unterschriften übergeben wir im September 2019 dem Regierungsrat. Auf dieser Liste darf jede urteilsfähige Person unabhängig von Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit unterschreiben. Bitte angefangene Zeilen vollständig ausfüllen. **Das Unterschriftenblatt bitte frankiert bis 31. Juli 2019 an die Gemeindeverwaltung, Baslerstrasse 111, Postfach, 4123 Allschwil senden oder unfrankiert in einen blauen Gemeindebriefkasten einwerfen (Standorte: Dorfplatz, Lindenplatz Migros Paradies, Seite Spitzwaldstrasse). Kontakt: Gemeinderat Philippe Hofmann (philippe.hofmann@allschwil.bl.ch).** Diese Liste kann unausgefüllt auch kopiert und für die Sammlung zusätzlicher Unterschriften benutzt werden. Sie können auch online bei dieser Petition mitmachen: [www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch).

Name / Vorname	Geburts-jahr	Adresse	Ort	Unterschrift



# Stadt-Safari

# Entdeckerlust

# Tierisch gut

Katharina Schürch  
**Basel Safari** Sechs tierisch gute Spaziergänge  
 160 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-7245-2326-0  
**CHF 19.80**

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

## Top 5 Belletristik

1. **Donna Leon**  
[-] Ein Sohn ist uns gegeben  
Krimi | Diogenes Verlag
2. **Lukas Hartmann**  
[2] Der Sänger  
Roman | Diogenes Verlag
3. **Ian McEwan**  
[4] Maschinen wie ich  
Roman | Diogenes Verlag
4. **Pierre Martin**  
[5] Madame le Commissaire und der tote Liebhaber  
Kriminalroman | Knauer Verlag
5. **Patrick Tschan**  
[-] Der kubanische Käser – Das wunderbarliche Leben und Lieben des Noldi Abderhalden  
Roman | Zytglogge Verlag



## Top 5 Sachbuch

1. **Daniel Zahno**  
[1] Stadtverführer – Die schönsten Spaziergänge in und um Basel  
Stadtführer | F. Reinhardt Verlag
2. **Byung-Chul Han**  
[-] Vom Verschwinden der Rituale – Eine Topologie der Gegenwart  
Philosophie | Ullstein Verlag
3. **Silvia Aeschbach**  
[-] Glück ist deine Entscheidung  
Lebenshilfe | mvg
4. **Iris Paxino**  
[-] Brücken zwischen Leben und Tod  
Anthroposophie | Freies Geistesleben
5. **Michel Serres**  
[3] Was genau war früher besser? Ein optimistischer Wutanfall  
Politik | Suhrkamp Verlag



## Top 5 Musik-CD

1. **Viviane Chassot**  
[-] Mozart – Keyboard Concertos for Accordion  
Klassik | Sony
2. **Maurice Steger**  
[-] La Cetra  
Mr Handel's Dinner  
Klassik | harmonia mundi
3. **J.J. Cale**  
[3] Stay Around  
Pop | Universal
4. **The National**  
[-] I Am Easy To Find  
Pop | Musikvertrieb
5. **Vincent Peirani, Serena Fisseau**  
[-] So Quiet  
Jazz | ACT



## Top 5 DVD

1. **Ben is back**  
[-] Julia Roberts, Luca Hedges  
Spielfilm | Ascot Elite
2. **Astrid**  
[2] Alba August, Trine Dyrholm  
Spielfilm | Universum Film
3. **100 Dinge**  
[-] Florian David Fitz, Matthias Schweighöfer  
Spielfilm | Warner Home
4. **Bohemian Rhapsody**  
[4] Rami Malek als Freddie Mercury  
Musikfilm | 20th Century Fox
5. **Chaos im Netz**  
[5] John C. Reilly, Sarah Silverman  
Zeichentrickfilm | Walt Disney



## Essen

## Kochideen auf neuer Rezeptdatenbank

**Ebenrain-Datenbank bietet Informationen zu Essen und Ernährung.**

AWB. Was könnte ich heute kochen? Das Ebenrain-Zentrum für Landwirtschaft, Natur und Ernährung bietet Ideen unter dem Motto «Feines, Gesundes und Nachhaltiges geniessen aus der Region». Rhabarbercreme mit Streuseln, Curry-Zucchettisuppe eisgekühlt, Federkohl-Chips oder Kartoffelpizza mit Schaf- oder Ziegenkäse. Das sind nur einige Beispiele der Rezepte, die das Ebenrain-Zentrum gesammelt hat und nun in einer Online-Rezeptdatenbank der Bevölkerung zur Verfügung stellt. Die in Zusammenarbeit mit der zentralen Informatik des Kantons Basel-Landschaft entwickelte Datenbank ist unter <https://ebenfein.bl.ch> abrufbar.

Laut einer Medienmitteilung bietet «Ebenfein» nicht nur Rezepte, sondern auch Wissen über gesunde und nachhaltige Ernährung. So sind beispielsweise sämtliche Hauptgerichte berechnet und entsprechen in ihrem Nährstoffverhältnis den nationalen Empfehlungen. Bei Bedarf sind Rezep-



Viele der Rezepte in der Datenbank stammen aus Ebenrain-Kochkursen.

Foto zVg

te auch mit Menüergänzungsvorschlägen versehen. Die Rezeptdatenbank vermittelt zudem Hintergrundwissen zu einzelnen Zutaten und gibt an, wo diese in der Region gekauft werden können. «Diese Verlinkung zu Märkten und regio-

nen Produzenten macht die Rezeptdatenbank auch zu einem Baslerbieter Einkaufsführer», schreibt das Ebenrain-Zentrum. «Sehr angenehm ist schliesslich, dass keinerlei Werbung aufpoppt – heutzutage im Netz eine Seltenheit.»

Aktuell sind 133 Rezepte aufgeschaltet. Laut dem Ebenrain-Zentrum sollen jedes Jahr rund 100 hinzukommen. Zudem werden Informationen zu den Rezepten, Zutaten, Küchentechniken und Inhaltsstoffen laufend ausgebaut.



Gefüllter Fenchel überbacken

Rezept für 4 Personen

⌚ 40 Minuten

🍴 leicht

### Zutaten

4	Fenchel, klein bis mittelgross	1	Knoblauchzehe(n), gepresst
20g	schwarze Oliven	125g	Ricotta
20g	grüne Oliven	40g	Reibkäse
50g	getrocknete Tomaten in Öl, abgetropft	4EL	Reibkäse



### Zubereitung

- Den Fenchel waschen, rüsten, zähe Fasern mit dem Sparschäler entfernen, halbieren, den Fenchel im Dampf etwa 10–15 Minuten vorkochen, etwas auskühlen lassen, mit der Schnittfläche nach oben in eine gefettete feuerfeste Form geben, die halbierten Fenchel mit einem Löffel leicht aushöhlen
- Oliven zusammen mit den Tomaten sowie dem Fenchelinneren grob hacken
- Ricotta und Reibkäse dazugeben und alles zusammen gut vermischen, es sollte eine feste Masse entstehen, die Füllung in die Fenchelhälften verteilen
- 4 EL Reibkäse darüber streuen
- Überbacken  
Ofen vorgeheizt  
Ofenmitte  
190 °C (Heissluft 170 °C)  
ca. 20 Minuten

Dazu passt Polenta oder Risotto und ein gemischter Saisonsalat.

Nicht alle Zutaten zur Hand?

Schauen Sie doch mal bei unseren Märkten in der Region oder bei regionalen Produzenten in Ihrer Nähe vorbei. Vielleicht finden Sie dort die fehlenden Zutaten.

So präsentieren sich die Rezepte in der neuen Online-Datenbank des Ebenrain-Zentrums. Besonders praktisch: Die Anzahl Personen für die man kochen will, kann eingestellt werden, sodass man nicht selber umrechnen muss bei den Zutatenmengen.

Grafik zVg

## Rollkunstlauf

## Allschwiler Duo glänzt und holt Gold

Mireille Bouverat und Jonas Viani holen sich drei nationale Meistertitel.

Am vergangenen Wochenende fanden die Schweizer Meisterschaften (SM) in der Rollsporthalle Morgarten in Basel statt. Am höchsten nationalen Rollkunstlauf-Wettbewerb wussten in diesem Jahr insbesondere die Läuferinnen und Läufer aus Allschwil zu überzeugen.

Der Rollschuh-Sport Basel war nach 2017 erneut Gastgeber der SM im Rollkunstlauf. 63 Läuferinnen und Läufer kämpften dabei in 24 Kategorien um Edelmetall. Unter den RSB-Athletinnen und Athleten waren auch mehrere aus Allschwil, die zu glänzen vermochten. Jonas Viani kann sich nach einer tollen Vorstellung Schweizer Meister in der Kategorie «Minis Knaben» nennen. Mireille Bouverat holte sich in der Kategorie «Jeunesse Damen» sowohl in der Pflicht wie auch in der Kür den nationalen Titel.

Daniel Arni  
für den Rollschuh-Sport Basel



Erfolgreiche Läuferinnen und Läufer des RS Basel: Jonas Viani, Mireille Bouverat, Jamina Carigiet, Liv Pernhag und Melanie Nussbaumer freuen sich über ihre Auszeichnungen. Es fehlt: Saskia Nussbaumer.

Foto Daniel Arni

## Sport allgemein

## Familiensporttag am «Stadtfescht Liestal»

Der 12. Baselbieter Familiensporttag findet in diesem Jahr am 8. September statt. Das Besondere daran: Er geht im Rahmen des «Stadtfescht Liestal» über die Bühne.

Erstmals in der Geschichte des beliebten Sportanlasses müssen deshalb die Startzeiten gesteuert werden, da am Stadtfescht in Liestal mit «Laufkundschaft» zu rechnen ist und so Wartezeiten verhindert werden sollen. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, wann Sie ungefähr starten möchten. Das Anmeldefenster ist ab sofort auf [www.bl.ch/sportamt](http://www.bl.ch/sportamt) geöffnet. Das Sportamt Baselland freut sich auf einen bewegten Tag.

Sportamt BL

Allschwiler  
Wochenblatt



Van der Merwe Center

Gewerbestrasse 30, 4123 Allschwil  
Tel. 061 487 98 98  
[www.vandermerwe.ch](http://www.vandermerwe.ch)

ES WIRD ZEIT FÜR IHRE  
SOMMERFIGUR!

4 Wochen Figurtraining  
Nur für Neukunden ab 18 Jahren  
Anmeldung unter Tel. 061 487 98 98  
(nur mit Terminvereinbarung)

Für  
CHF 49.-  
bis 31.08.2019

365 Tage geöffnet – Ihr 5 Sterne Center in der Region

Fussball Qualifikation Schweizer Cup

# Drama, Anspannung und am Ende die grosse Sause



*Einen Tick entschlossener: Die Allschwiler Joel Schuler (am Ball) und Fabian Ackermann duellieren sich mit dem Muttenzer Valdrin Salihu.*

Foto Bernadette Schoeffel

**Dank einem 5:3 über Muttenz steht der FC Allschwil nach 39 Jahren wieder in der Hauptrunde des Schweizer Cups.**

Von Thomas Lässer\*

Am Schluss lagen sich alle in den Armen: Die Spieler feierten ausgelassen, auch das Trainerteam des FC Allschwil kannte kein Halten mehr und jubelte ob des grössten Erfolges seit Beginn ihres Wirkens. Und dann war da noch die volle Tribüne im Brüel, welche zu grossen Teilen aus Allschwiler Anhang bestand und den Sieg ihres Teams genoss. Kollektiver Jubel, wohin man schaute.

Sportchef Laurent Longhi hat damit ein lange verfolgtes Ziel er-

reicht und darf nun miterleben, wie seine Mannschaft im August gegen einen noch zu bestimmenden Gegner ein K.o.-Spiel um die Sandoz-Trophäe bestreitet. Doch bis dahin war letzten Samstag einiges an Drama und Anspannung zu überstehen. Denn wiederum verschlief der FCA den Start und lag nach nur zehn Minuten schon mit zwei Toren im Rückstand. Erinnerungen an die herbe 3:8-Klatsche in der Rückrunde wurden wach.

## Wende vor der Pause

Nach dem Startfurioso schalteten die Muttenzer aber zwei Gänge zurück, während der Allschwiler Motor langsam, aber sicher warm lief. Die Defensive fand ihre Sicherheit und die Steilpässe auf die schnellen Offensivkräfte wurden immer mehr zur Waffe. Robin Süess mit einer Doublette und

Rafael Fonseca drehten somit das Skore noch vor der Pause und sorgten für eine elektrisierende Stimmung im Brüel. Halbzeit zwei zeigte einen ähnlichen Spielverlauf mit aggressiven, auf den Ausgleich drückenden Gästen und clever agierenden Hausherren. Nach einer Stunde lies Cédric Cueni den Sportplatz nochmals beben, als er den vierten Allschwiler Treffer erzielte. Der auf Seiten des SVM eingewechselte Thomas Eggenberger stellte den alten Abstand aber kurz darauf mit einem satten Distanzschuss wieder her, was der Spannung nur zuträglich war. Eine heisse und nervenzerfetzende Schlussphase stand an.

Die 69. Minute sollte dann die vermeintliche Entscheidung bringen, als Meriton Neziraj die Blau-roten wieder mit zwei Längen in Front schoss. Etwas mehr als

## Telegramm

**FC Allschwil – SV Muttenz 5:3 (3:2)**

Im Brüel. – 518 Zuschauer. – SR Prskalo. – Tore: 4. Sprecher 0:1. 10. Brunner 0:2. 25. Süess 1:2. 28. Süess 2:2. 39. Fonseca 3:2. 61. Cueni 4:2. 63. Eggenberger 4:3. 69. Neziraj 5:3.

**Allschwil:** Domenico Fedele; Neziraj, Guarda, Schuler; Lack; Heitz (78. Nüssli), Farinha Silva, Ackermann (91. Stanojevic), Cueni; Süess (85. Hochuli), Fonseca (93. Sparandeo).

**Muttenz:** Reist; Moren (63. Eggenberger), Beck, Tanner, Sprecher; Heuss (63. Hänggi); Jenny (63. Kamber), Muelle, Minnig; Brunner (63. Salihu), Alessio.

**Bemerkungen:** Allschwil ohne Boumelaha, Ceccaroni, Cosic, Michele Fedele, Lomma, Ribbisi (alle verletzt), Chbouk (abwesend) und Sudar (kein Aufgebot). – Verwarnungen: 55. Guarda, 62. Sprecher (beide Foul), 68. Fonseca (Unsportlichkeit), 89. Schuler (Foul), 94. Salihu (Unsportlichkeit). – 96. Alessio schießt Foulpentalty übers Tor.

20 Minuten lang mussten noch überdauert werden und es war an SVM-Toptorjäger Manuel Alessio, der Partie den Stempel aufzudrücken. Doch ausnahmsweise versagten die Nerven des ansonsten so treffsicheren Stürmers. Erst verpasste er es, nach einem «Balldiebstahl» an Torhüter Domenico Fedele das Spielgerät im Gehäuse unterzubringen, was auch an der erfolgreichen Störaktion von Luca Guarda lag. Und ganz zum Ende schoss er noch einen Elfmeter weit über das Tor der Allschwiler. Kurz darauf war Schluss und die grosse Sause konnte beginnen. \*dorffuessball.ch

Fussball Schweizer Cup

## «Hauptsache ein Gegner aus der Super League!»

**Beim FC Allschwil blickte man nach dem Erfolg gegen Muttenz voraus.**

Sohail Bamassy konnte es kaum erwarten, in die Garderobe zu gehen. Dort hatte er Kleidung zum Wechseln, was nach der Bierdusche durch seine Spieler dringend nötig war. Böse war der Trainer des FC Allschwil seinen Jungs natürlich nicht, das galt auch für Sportchef Laurent Longhi, der ebenfalls Opfer einer flüssigen Attacke ge-

worden war. René Hagen hatte dagegen sein Bier in der Flasche und nicht am Körper. «Privileg des Präsidenten», grinste dieser, während Longhi den Spielern augenzwinkernd Feigheit vorwarf.

Bamassy hatte trotz des frühen Rückstands stets an seine Equipe geglaubt. «Ich wusste, dass wir normalerweise nach 20 Minuten aufdrehen», sagte der Trainer und freute sich, mit welchem Eifer die Blau-roten im zweiten Durchgang ihren Vorsprung verteidigten. «Sie waren bis in die Haarspitzen mo-

tiviert. Peter Müller (FCA-Spieler der vor 39 Jahren das letzte Cupspiel bestritt, die Red.) hatte eine am Montag tolle Rede gehalten und (Teamcoach) Hamza Sarican die Jungs am Vortag so richtig heiss gemacht», verriet der Trainer.

«In der Meisterschaft war der SV Muttenz zu Recht vor uns klassiert, aber dieses Mal waren wir besser», hielt Assistententrainer Almedin Ahmetovic fest. Er wünscht sich wie Captain Luca Guarda den FC Basel: «Das wäre geil!» Etwas weniger wählerisch

ist Verteidiger Joel Schuler: «Wenn du schon im Cup dabei bist, willst du auch auf einen Gegner aus der Super League treffen!» Spezifischer wurde Sportchef Longhi: «St. Gallen oder Thun wären toll. Hauptsache kein «Problemverein!»

Heute Freitag, 28. Juni, erfahren die Allschwiler, mit wem sie sich beim Cup-Comeback messen dürfen. Die Ziehung der 1. Runde findet um 19 Uhr statt und kann online auf [www.football.ch](http://www.football.ch) verfolgt werden.

Alan Heckel

Basketball Herren 4. Liga

# Fleissiges Training und eine gute Spielstrategie

Nach der besten Saison der Clubgeschichte konnte die zweite Mannschaft des BC Allschwil den Aufstieg in die 3. Liga feiern.

Von Tomislav Konstein\*

Letzte Woche traf sich das Team des BC Allschwil 2, um den Abschluss einer weiteren Spielzeit zu feiern. Dieses Mal gab es einen besonderen Grund für die Feierlichkeit. Nach einem spannenden Endspurt erkämpfte die Mannschaft den 2. Rang, was das beste Resultat seit der Gründung des Teams vor mehr als 20 Jahren war. Als Vizemeister wurde der Aufstieg in die höhere Spielklasse erreicht.

## Mit Neuen verstärkt

Der erste erfolgreiche Schritt wurde bereits vor zwei Saisons gemacht, als die Meisterschaft durch Zuwachs der Teams in der 4. Liga um eine 5. Liga erweitert worden war. Dank des guten Rankings sicherte sich der BCA damals weiter seinen Platz in der 4. Liga. In der nächsten Saison 2017/18 kämpfte das Team um den 3. Rang, verpasste diesen aber wegen einer knappen Niederlage im letzten Saisonmatch in Pratteln.

In der Saison 2018/19 verstärkte sich Allschwil mit mehreren neuen Spielern. Drei Siege in Folge am



Der BC Allschwil 2 in zivil beim Saisonabschluss: Stehend (von links): Tomislav Konstein (Trainer), Toke Jonsson, Daniel Trachsel, David Babic, Lukas Meier, Marco Tagliabue, Christian Gottstein, Michael Widmer, Federico Schiliro, Ilias Tsetsos, Michel Grab; kniend (von links): Lukas Imfeld, Baptiste Junker, Donat Grölly, Thiago Di Matteo, Luca Lisanti, Achilleas Tzoumpas.

Foto zVg

Anfang kündigten die Bereitschaft für den Kampf um die obersten Ränge an. Dann folgte plötzlich die kalte Dusche, als Pratteln 2 den Allschwiler Ambitionen einen Dämpfer verpasste. Das war der Start einer richtig schwarzen Serie: Aus im BVN-Cup gegen den BC Pratteln 1 (2. Liga), unglückliche Heimmiederlage gegen TV Magden nach der zweiten Verlängerung und knappe Niederlage gegen den führenden BC Bären in Kleinbasel. Nun war die Stimmung düster und die Hoffnung auf eine gute Platzierung schien ausser Reichweite.

Die Pause über Weihnachten kam genau richtig und diese wurde

für eine Konsolidierung des Teams genutzt. Die Fortsetzung fand erst in der zweiten Januarhälfte statt, was genug Zeit für eine gute Vorbereitung liess. Fleissiges Training und eine gute Spielstrategie brachten dann die Revanche gegen Pratteln 2. Im darauffolgenden Match zeigten die Bären zum zweiten Mal ihre Stärke und holten verdient den Sieg.

Es folgten drei schwere Auswärtsspiele in Folge, doch die Leistungen wurden von Spiel zu Spiel gesteigert und kulminierten im Sieg in Magden gegen den direkten Rivalen um Rang 2. Mit dem vierten Sieg in Folge im letzten Match in Allschwil schloss das Team erfolgreich

die Saison ab und verteidigte den 2. Platz. Die kommende Saison wird für das Team aus Allschwil eine richtige Herausforderung. Bei den Mannschaften, welche in der 3. Liga warten, findet man keine «leichte Beute» mehr. Aus der 2. Liga sind überraschend zwei Arlesheimer Teams abgestiegen, die noch vor zwei Jahren um den Titel gekämpft hatten. Beim TSV Rheinfelden 1 handelt es sich um eine weitere Truppe mit 2.-Liga-Erfahrung, dazu das beste Muttenzer Team, zwei Bären-Teams, der BC Moutier 2 und Basisk Basketball aus Kleinbasel. Insgesamt eine ziemlich schwere Gegnerliste. \*für den BC Allschwil

Tanzen

## Ein langer und erfolgreicher Tag

Das Kids vom Move waren an der Schweizer Meisterschaft im Einsatz.

Am vergangenen Samstag fanden in Lausanne die Schweizer Meisterschaften im Hip-Hop statt. Das Tanzstudio Move aus Allschwil war wieder einmal in vielen Sparten dabei: Einzel, Duos und das erste Mal auch die Showgruppe Minibizkidz.

Es war ein heisser und langer Tag für alle Teilnehmenden. Müde und erfolgreich – die Move-Kids belegten die Ränge 1, 2, 5 und 6 – schaffte es die Delegation aus Allschwil noch ein Gruppenbild zu machen. Dabei waren auch die zahlreichen Fans, die extra in die Westschweiz gefahren waren, um «ihre» Tänzerinnen und Tänzer lautstark zu unterstützen. Allen Teilnehmer und Teilneh-



Gruppenbild mit Fans: Die Move-Delegation hatte in Lausanne allen Grund zur guten Laune.

Foto Carolin Müller

merinnen ein grosses Bravo! Die Begeisterung am Tanzen, die Freude und der Einsatz waren einmal mehr enorm. Auch allen Trainerinnen,

Susanne Schuhmacher vom Move, und der grossen Fangruppe ein Dankeschön. Nun gehen alle in die wohlverdiente, erholsame und son-

nige Sommerpause und kommen hoffentlich voller Motivation für weitere, tolle Erfolge. Carolin Müller für das Tanzstudio Move

Anzeige

**TOTAL BWF**  
 WORLD CHAMPIONSHIPS  
**TOTAL BWF**  
 PARA-BADMINTON  
 WORLD CHAMPIONSHIPS  
 19 - 25 August 2019  
 St. Jakobshalle Basel  
 www.basel2019.org

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 26/27/2019

## Gemeinderat Allschwil sammelt Unterschriften gegen Fluglärm

Der Gemeinderat Allschwil hat am Samstag an diversen Orten der Gemeinde Unterschriften für die von ihm lancierte Petition gegen Fluglärm gesammelt. Mit der Petition fordert er den Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft auf, konkrete Schritte gegen den zunehmenden Fluglärm zu benennen.

ja. Die Hauptforderungen der Petition: Einrichtung einer Nachtflugsperrung von 23 bis 6 Uhr, kein Bau eines Bahnanschlusses ohne eingehende Prüfung der Folgen für die Umwelt – ein eventueller Bahnanschluss darf nicht zu mehr Fluglärm führen – und die



Mitglieder des Allschwiler Gemeinderats sammeln beim Lindenplatz in Allschwil Unterschriften für die Petition gegen Fluglärm. Foto ja

Sicherstellung, dass ein umfassender Lärmvorsorgeplan auch die Fluglärmbelastung auf Schweizer Territorium berücksichtigt! Der Gemeinderat ist überzeugt, dass nur so erreicht werden kann, dass die Interessen der fluglärmgeplagten Allschwiler Bevölkerung endlich wahrgenommen werden.

Die Unterschriftensammlung läuft noch bis am 31. Juli 2019; die Übergabe der Unterschriften an den Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft erfolgt im September 2019. Unter [www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch) kann auch online an der Unterschriftensammlung teilgenommen werden.

## Herzliche Einladung zur Bundesfeier 2019 auf der «Läubern»

Die Allschwiler Bundesfeier 2019 findet am Mittwoch, 31. Juli, auf der «Läubern» (Verzweigung Herrenweg/Winzerweg) statt. Die Gemeindebehörden und die Wildviertel-Clique Allschwil laden herzlich ein.

Die Festwirtschaft wird um 18 Uhr eröffnet. Um 18.45 Uhr freuen wir uns auf Bewegung mit Spass und Musik unter der Leitung von «Allschwil bewegt». Das Programm wird mit dem Quartier Circus Bruderholz und dem Akkordeon Orchester Basel-Allschwil fortgesetzt. Den Festakt werden die Baselbieter Flutrychler einläuten.

Nach einer Grussbotschaft der Gemeindepräsidentin Nicole Nüssli-Kaiser wird Saskia Schenker, Landrätin des Kantons Basel-Landschaft, die Festrede halten. Ein Lampionumzug der Kinder und ein imposantes Feuerwerk runden das Programm der diesjährigen Bundesfeier ab. Traditionsgemäss befindet sich das Festgelände auf der «Läubern» bei der Verzweigung Herrenweg/Winzerweg. Für die Gastwirtschaft und den Festbetrieb ist die Wildviertel-Clique Allschwil verantwortlich.

Um die Aufbauarbeiten und den Festbetrieb nicht zu stören, wird am 31. Juli 2019 zwischen 17 Uhr und

dem Veranstaltungsende der Herrenweg zwischen der Einmündung Ofenstrasse und der Oberwiler-

strasse für den Durchgangsverkehr gesperrt. Einzig die Busse der Linie 64 haben Durchfahrtsrecht.

### Programm Bundesfeier 2019

18.00 Uhr	Eröffnung der Festwirtschaft mit DJ Stephan Meier
18.45 Uhr	Festprogramm: Allschwil bewegt, Quartier Circus Bruderholz, Akkordeon Orchester Basel-Allschwil
20.00 Uhr	Festakt Baselbieter Flutrychler Grussbotschaft: Nicole Nüssli-Kaiser, Gemeindepräsidentin Festrede: Saskia Schenker, Landrätin Nationalhymne: Akkordeon Orchester Basel-Allschwil
21.00 Uhr	Konzert Akkordeon Orchester Basel-Allschwil
21.30 Uhr	Lampionumzug der Kinder Begleitung durch Baselbieter Flutrychler
22.45 Uhr	Feuerwerk Weiteres gemütliches Beisammensein mit DJ Stephan Meier

**Allschwil**  
**Bundesfeier**  
31. Juli auf der «Läubern»  
ab 18.00 Uhr





## Freizeithaus Allschwil: Öffnungszeiten während der Sommerferien 2019

Das Freizeithaus hat vom Samstag, 29. Juni, bis Sonntag, 21. Juli, Betriebsferien. Zudem ist das ganze Haus am Donnerstag, 1. August, geschlossen.

### Familienfreizeithaus:

Der Eltern-Kinder-Treff ist am 23. Juli, 30. Juli und 8. August von 9 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Der betreute Eltern-Kinder-Treffpunkt bleibt während der Sommerferien geschlossen.

### Kinderfreizeithaus:

Ab 22. Juli sind die Öffnungszeiten des Kinderbereichs von Montag bis Freitag von 13.30 bis 18 Uhr. Von Montag, 22. Juli, bis Freitag, 9. August, finden die Tageslager für Primarschulkinder statt. Es hat nur noch wenige Plätze frei. Bitte beachten Sie die Ausschreibung auf

unserer Homepage. [www.freizeithaus-allschwil.ch](http://www.freizeithaus-allschwil.ch).

### Jugendfreizeithaus:

Das Jugendfreizeithaus bleibt vom 22. bis 28. Juli wegen Reinigungs- und Instandstellungsarbeiten geschlossen.

Öffnungszeiten von *Mittwoch, 31. Juli bis Schulferienende:*

- Mittwoch: 16 durchgehend bis 22 Uhr
- Freitag: 16 durchgehend bis 22 Uhr
- Samstag: 16 durchgehend bis 22 Uhr
- Sonntag: 14 durchgehend bis 18 Uhr

Das Team vom Freizeithaus Allschwil wünscht einen schönen Sommer und freut sich auf euren Besuch.

## Kinder- und Jugendkommission ist wieder komplett

ck. Nach den Rücktritten von Julian Hoffmann und Patrick Roth wurden in der Kinder- und Jugendkommission (KiJuKo) für den Rest der Legislatur 2016 bis 2020 zwei neue Mitglieder gesucht. An seiner Sitzung vom 19. Juni 2019 hat der Gemeinderat Jonathan Bugmann und Ada Cossu gewählt. Damit setzt sich die KiJuKo bis zum 30. Juni 2020 wie folgt zu-

sammen: Präsident Rolf Adam, Vizepräsident Daniel Schäfer, Gemeinderat Robert Vogt, Stéphanie Ruf, Noortje Vriends Poespodihardjo, Ada Cossu und Jonathan Bugmann. Die KiJuKo hat das Ziel, die Lebensqualität aller Kinder und Jugendlichen in Allschwil zu fördern und gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu lassen.

### Bestattungen

#### Mohler, Urs

\* 21. Januar 1948

† 22. Juni 2019

von Diegten

wohnhaft gewesen in Oberwil,  
Konsumstrasse 1

von Allschwil

wohnhaft gewesen in Allschwil,  
Muesmattweg 33

#### Sütterlin, Antonia

\* 5. Oktober 1929

† 19. Juni 2019

von Schönenbuch  
wohnhaft gewesen in Allschwil,  
Muesmattweg 33

#### Stoehr, Lucien

\* 30. Oktober 1931

† 20. Juni 2019



Attraktives Wohnen,  
Leben und Arbeiten  
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

### Springer/in Schulgängende Tagesstrukturen (ca. 20%)

Sie unterstützen die Teams, mit einem Pensum von durchschnittlich 20%, bei Abwesenheit einzelner oder mehrerer Betreuungspersonen, bei der Betreuung der angemeldeten Kinder ausserhalb der Unterrichtszeit und während sechs betreuten Schulferienwochen in der Schulischen Tagesstruktur, den Tageskindergärten oder dem Mittagstisch. Sie begleiten die Kinder im Alter zwischen 4 bis 12 Jahren während der Mahlzeiten und helfen bei den Hausaufgaben. Weiter gestalten Sie in Absprache mit den Gruppenleitungen das Freizeitangebot und helfen mit bei Anlässen. Ihre Hauptarbeitszeit ist jeweils ab 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr und kann bis um 18.00 Uhr gehen.

Sie bringen ausgewiesene Erfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen mit, haben Freude mit ihnen zu arbeiten, sind flexibel einsetzbar an verschiedenen Standorten. Ausserdem sind Sie Neuem gegenüber aufgeschlossen.

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle und selbstständige Aufgabe, ein unterstützendes Arbeitsklima in einem engagierten, motivierten Team sowie moderne Arbeitsbedingungen.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte per E-Mail an: [bewerbung@allschwil.bl.ch](mailto:bewerbung@allschwil.bl.ch). Für aufgabenbezogene Fragen steht Ihnen Renato Burget, Abteilungsleiter Schulgängende Tagesstrukturen, Tel. 061 486 27 38, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.



Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine im Wachstum begriffene Vorortsgemeinde von Basel. Als finanzstarke Gemeinde ist sie ein attraktiver und innovativer Arbeitgeber. Die Schule Allschwil als grösste Schule im Kanton teilt sich auf in 22 Kindergarten- und 65 Primarschulklassen. Die rund 1600 Schülerinnen und Schüler werden von über 200 Lehrpersonen unterrichtet.

Für unsere Primarstufe suchen wir zur Ergänzung unseres fünf-köpfigen Schulleitungsteams, welches vom Gesamtschulleiter geführt wird, per sofort oder nach Vereinbarung ein

### Mitglied der Schulleitung (100%)

Sie führen die Schule im personellen, pädagogischen, organisatorischen und administrativen Bereich. Sie übernehmen die Verantwortung für einige Ressorts und Projekte und vertreten unsere Schule kompetent in der Öffentlichkeit.

Sie verfügen vorzugsweise über eine pädagogische Grundausbildung auf der Primarstufe, mehrjährige Führungs- und Projekterfahrung und haben eine Ausbildung als Schulleiter/in absolviert oder sind bereit, diese in Angriff zu nehmen. Sie arbeiten selbstständig, sind in hohem Masse teamfähig und verfügen über vernetztes Denken. Hohe Belastbarkeit, Flexibilität sowie mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit sind für Sie eine Selbstverständlichkeit.

Möchten Sie unsere Schule in einem motivierten Team weiterentwickeln und Ihre Ideen umsetzen?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Richten Sie diese per Mail ([schulratsekretariat@allschwil.bl.ch](mailto:schulratsekretariat@allschwil.bl.ch)) oder schriftlich bis zum 4. August 2019 an die Schulratspräsidentin Pascale Uccella, Primarstufe Allschwil, Baslerstrasse 111, 4123 Allschwil. Fragen beantwortet Ihnen gerne unser Gesamtschulleiter Martin Münch (Tel. 061 486 27 35).

Die Vorstellungsgespräche werden nach Eingang der Bewerbungsunterlagen laufend und zeitnah durchgeführt.

# Einwohnerratsbeschlüsse vom 18. und 19. Juni 2019

## Dienstag, 18. Juni 2019

### Geschäft 4470

Bei der dringlichen Interpellation von Henry Vogt, SVP-Fraktion, vom 15.06.2019 betreffend **Fahrradwege Überquerung Bachgraben** wird die Dringlichkeit mit 19 Ja und 9 Nein bei 8 Enthaltungen wegen Verfehlers der 2/3-Mehrheit (24 Stimmen) abgelehnt.

### Bereinigung Traktandenliste

Der Änderungsantrag von Martin Münch, FDP-Fraktion, Traktandum 3 «Geschäftsberichte 2018 des Gemeinderates, der Schulräte und der übrigen Behörden» und Traktandum 4 «Tätigkeitsbericht 2018» zu behandeln, wird grossmehrheitlich bei einer Gegenstimme und 3 Enthaltungen angenommen.

### Traktandenliste

#### Geschäft 4392/A, 4259A, 4290A

Der Bericht des Gemeinderates vom 13.02.2019 sowie der Bericht der Kommission für Bildung, Kultur, Gesundheit und Soziales betreffend **Stiftung Tagesheime Allschwil STA – Ablösung der Leistungsvereinbarung – Beantwortung des Postulats der GLP betreffend Modernes Subventionssystem für die Tagesbetreuung – Beantwortung des Postulats der SP-Fraktion betreffend Zukunftsvision des Gemeinderates hinsichtlich der Stiftung Tagesheime Allschwil** werden beraten und es werden folgende Beschlüsse gefasst:

- Über folgende zwei Anträge wurde abgestimmt:

#### Antrag Gemeinderat

Der Einwohnerrat beschliesst, dass der Gemeinderat die Leistungsvereinbarung mit der Stiftung Tagesheime Allschwil STA vom 9./28. Februar 2011 per 31. Dezember 2019 im gegenseitigen Einvernehmen auflöst.

#### Antrag SP

Der Einwohnerrat beschliesst die Fortführung der geltenden Leistungsvereinbarung mit der Stiftung Tagesheime Allschwil STA vom 9./28. Februar 2011.

In der Eventualabstimmung hat der Antrag des Gemeinderates mit 24 Stimmen gegenüber dem Antrag der SP-Fraktion mit 11 Stimmen bei einer Enthaltung obsiegt.

Somit wurde der Antrag des Gemeinderates angenommen.

- Der Einwohnerrat nimmt mit 25 Ja und 5 Nein bei 3 Enthaltungen zur Kenntnis, dass a) die

Subventionierung der Stiftung per 1. Januar 2020 nach den Vorgaben des FEB-Reglements und des Reglements über die Bemessung der massgeblichen Einkommen für einkommensabhängige Gemeindebeiträge der Gemeinde Allschwil vom 15. Juni 2016 erfolgt und dass b) die Berechnung und Ausschüttung der Subventionen ab diesem Zeitpunkt von der Gemeindeverwaltung, Bereich BEK, vorgenommen wird.

- Der Einwohnerrat nimmt die Übernahme der budgetierten Betriebsdefizite der Stiftung Tagesheime Allschwil STA in der Höhe von max. CHF 250'000.– im Jahr 2019 und von max. CHF 150'000.– im Jahr 2020 einstimmig bei 2 Enthaltungen zur Kenntnis.

- Über folgende zwei Anträge wurde abgestimmt:

#### Antrag Gemeinderat

Der Einwohnerrat nimmt zur Kenntnis, dass der Mietvertrag für die Räumlichkeit an der Baslerstrasse 255d im jetzigen Zustand zu den bisherigen Konditionen vorzeitig um 15 Jahre, d. h. bis zum 31. Mai 2035, verlängert wird.

#### Antrag GLP

Streichung Antrag 4.

In der Eventualabstimmung hat der Antrag des Gemeinderates mit 29 Stimmen gegenüber dem Antrag der GLP mit 7 Stimmen obsiegt.

Somit wurde der Antrag des Gemeinderates angenommen.

- Der Einwohnerrat genehmigt grossmehrheitlich bei 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen eine einmalige Zahlung an die Stiftung Tagesheime Allschwil in der Höhe von CHF 500'000.– per Saldo aller Ansprüche per 1. Januar 2020.

- Das Postulat No. 4259 betreffend «Modernes Subventionssystem für die Tagesbetreuung» (ER-Geschäft 4259) wird einstimmig bei 3 Enthaltungen als erledigt abgeschlossen.

- Das Postulat No. 4290 betreffend «Zukunftsvision des Gemeinderates hinsichtlich der Stiftung Tagesheime Allschwil» (ER-Geschäft 4290) wird grossmehrheitlich bei 3 Gegenstimmen und einer Enthaltung als erledigt abgeschlossen.

In der Schlussabstimmung wird das Geschäft 4392/A, 4259A, 4290A grossmehrheitlich bei 4 Gegenstimmen und einer Enthaltung als Ganzes abgeschlossen.

### Geschäft 4430/A

Der Bericht des Gemeinderates vom 20.03.2019 sowie der Bericht der Finanz- und Rechnungsprüfungskommission vom 24.05.2019 betreffend **Jahresrechnung 2018** werden beraten und es wird folgender Beschluss gefasst:

- Die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Allschwil für das Jahr 2018 wird einstimmig genehmigt (Geschäft 4430).

In der Schlussabstimmung wird das Geschäft 4430/A einstimmig als Ganzes abgeschlossen.

### Geschäft 4431/A

Der Bericht des Gemeinderates vom 03.04.2019 sowie der Bericht der Geschäftsprüfungskommission betreffend **Geschäftsberichte 2018 des Gemeinderates, der Schulräte und der übrigen Behörden** werden beraten und es werden folgende Beschlüsse gefasst:

#### Anträge Gemeinderat:

- Die Geschäftsberichte des Gemeinderates 2018 werden einstimmig zur Kenntnis genommen.
- Die Geschäftsberichte 2018 der Behörden und des Wahlbüros werden einstimmig zur Kenntnis genommen.

#### Anträge Geschäftsprüfungskommission:

- Die Geschäftsberichte des Gemeinderates, der Schulräte, der Sozialhilfebehörde und des Wahlbüros werden grossmehrheitlich bei einer Gegenstimme zur Kenntnis genommen.
- Vom Bericht der GPK betreffend die Prüfung der Geschäftsberichte 2018 wird einstimmig Kenntnis genommen.

In der Schlussabstimmung wird das Geschäft 4431/A einstimmig als Ganzes abgeschlossen.

## Mittwoch, 19. Juni 2019

### Geschäft 4465

Betreffend **Wahl der Mitglieder des Büros des Einwohnerrates für die Amtsperiode 2019/2020** werden folgende Beschlüsse gefasst:

#### Wahl des Präsidenten/der Präsidentin des Einwohnerrates

Ausgeteilte Stimmzettel: 38  
Eingegangene Stimmzettel: 37  
Davon leer und ungültig: 4  
Gültige Stimmen: 33  
Absolutes Mehr: 17

Gewählt ist mit 23 Stimmen:  
**Florian Spiegel (SVP)**

Ferner haben Stimmen erhalten:  
Christoph Ruckstuhl (8),  
Patrick Kneubühler (2)

#### Wahl des 1. Vizepräsidenten/der 1. Vizepräsidentin des Einwohnerrates

Ausgeteilte Stimmzettel: 37  
Eingegangene Stimmzettel: 36  
Davon leer und ungültig: 0  
Gültige Stimmen: 36  
Absolutes Mehr: 19

Gewählt ist mit 35 Stimmen:  
**Christian Kellermann (CVP)**

Ferner haben Stimmen erhalten:  
Christoph Ruckstuhl (1)

#### Wahl des 2. Vizepräsidenten/der 2. Vizepräsidentin des Einwohnerrates

Ausgeteilte Stimmzettel: 36  
Eingegangene Stimmzettel: 36  
Davon leer und ungültig: 0  
Gültige Stimmen: 36  
Absolutes Mehr: 19

Gewählt ist mit 30 Stimmen:  
**Niklaus Morat (SP)**

Ferner haben Stimmen erhalten:  
Christoph Ruckstuhl (6)

#### Wahl von 2 Stimmzählern/Stimmzählerinnen

Als Stimmzähler werden in stiller Wahl **Astrid Kaiser (FDP)** sowie **Christoph Ruckstuhl (EVP)** gewählt.

#### Wahl von 2 Ersatzstimmzählern/-stimmzählerinnen

Als Ersatzstimmzähler/in werden in stiller Wahl **Melina Schellenberg (SP)** sowie **Pascale Uccella (AVP)** gewählt.

### Geschäft 4468

Der Bericht der Geschäftsprüfungskommission betreffend **Tätigkeitsbericht 2018** wird behandelt und es wird folgender Beschluss gefasst:  
1. Vom Tätigkeitsbericht der GPK wird einstimmig Kenntnis genommen.

In der Schlussabstimmung wird das Geschäft 4468 einstimmig als Ganzes abgeschlossen.

### Geschäft 4457

Der Bericht der Geschäftsprüfungskommission betreffend **Wahlbüro** wird behandelt und es wird folgender Beschluss gefasst:

- Vom Bericht der GPK über das Wahlbüro wird einstimmig Kenntnis genommen.

In der Schlussabstimmung wird das Geschäft 4457 einstimmig als Ganzes abgeschlossen.

Gemäss § 121 des Gemeindegesetzes unterliegt der Beschluss Geschäft 4392/A (Antrag 1 und 5) dem fakultativen Referendum. Die Referendumsfrist läuft am 29. Juli 2019, 24 Uhr ab.



**Kinder  
Freizeit  
haus  
Allschwil**

Tageslager für  
Primarschulkinder bis  
12 Jahre  
im Kinderfreizeit  
haus/Robi  
Allschwil

Familienergänzende Kinderbetreuung während den Sommerferien

Vom 22. Juli bis 9. August 2019 (4.-6. Ferienwoche) bieten wir für Primarschulkinder bis zum 12. Altersjahr Tageslager an. Den Kindern wird ein abwechslungsreiches Werk- und Spielprogramm geboten, mit Ausflügen in die Umgebung.

- **Betreuungsplätze:** 18 Kinder pro Tag
- **Alter:** 1. Primarschuljahr bis 12 Jahre
- **Dauer der Betreuung:** 08.00h (Einlaufzeit bis 09.30h) bis 18.00h
- **Kosten:** Fr. 35.- pro Kind und Tag (Auswärtige Fr. 50.-) zusammen mit dem Anmeldetalon im Kinderfreizeithaus abgeben. Die Anmeldung ist nach Bezahlung definitiv und nur vor Ort möglich.
- **Auswärtige Kinder** können sich ab dem 31. Mai anmelden, bis dahin ist das Angebot für Allschwiler Kinder reserviert!
- **Geschwisterrabatt** auf Anfrage
- **Anmeldeschluss ist der 28. Juni 2019**

Die Tagesferien werden vom Team des Freizeithauses betreut. Die Teilnahme wird nach Eingang der Anmeldungen berücksichtigt.

**Weitere Informationen:** [www.freizeithaus-allschwil.ch/kinder](http://www.freizeithaus-allschwil.ch/kinder)  
Kinderfreizeithaus/Robi Allschwil, Hegenheimer mattweg 70, 4123 Allschwil  
Telefon: 061 486 27 10 (Di - Fr)  
E-Mail: [lucia.sitton@allschwil.bl.ch](mailto:lucia.sitton@allschwil.bl.ch)

**Tagesablauf**

- Ab 8.00h gibt es ein „Zmorge“ für Frühaufsteher.
- Um 9.30h beginnt das Tagesprogramm.
- Über Mittag wird eine warme Mahlzeit serviert.
- Am Nachmittag, beginnt der zweite Teil des Tagesprogramms.
- Nach dem Zvieri können die Kinder an den Objekten weiter werken oder frei spielen. Ab 17.30h können die Kinder abgeholt werden. Um 18.00h wird der Platz geschlossen!

**Programmänderungen vorbehalten:**

Bei schlechtem bzw. gutem Wetter werden wir das Programm entsprechend anpassen.

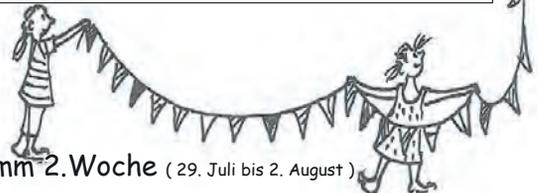
**Mitnehmen:**

- **Immer mitnehmen:** Badesachen für Wasserschlachten oder andere „nasse Aktionen“.
- **An den Tiertagen und Ausflügen** zusätzlich dem Wetter angepasste Kleidung, gute Schuhe, gefüllte Feldflasche und kleiner Rucksack.



**Tagesprogramm 1. Woche ( 22. - 26. Juli )**

- A Mo 22. Juli „Modellieren und Töpfern“**  
Ob Tiere von Hand oder Gefässe mit der Töpferscheibe, der Ton wartet darauf von euch geknetet und geformt zu werden.
- B Di 23. Juli „Ausflug“**  
Wir brechen auf zu den alten Ruinen Wartenberg bei Muttenz, spielen lustige Ritterspiele und picknicken am Feuer.
- C Mi 24. Juli „Spieltag“**  
Dreschbalken, Froschhüpfen oder Büchsenwerfen? Entdecke neue Spiele - es wird sicher lustig und spannend!
- D Do 25. Juli „Hexentränk & Zaubertrick“**  
Wir tauchen ein in die Welt der Hexen und Zauberer, brauen Hexentränke über dem Feuer und lernen Zaubertricks im Geheimen.
- E Fr 26. Juli „Lama Trekking“**  
Unterwegs mit Lamas über Felder und durch Wälder.



**Tagesprogramm 2. Woche ( 29. Juli bis 2. August )**

- F Mo 29. Juli „Ausflug“**  
Ein vergnügter Tag im Kaltbrunnental. Wir erkunden die Bärenhöhlen, stauen am Bach und bräteln am Feuer unsere Würste.
- G Di 30. Juli „ein kugelrunder Tag“**  
Von der selbstgebastelten „Gluggerbahn“ bis zur 80-jährigen Tischkegelbahn. Wir spielen mit allem was rollt.
- H Mi 31. Juli „Geheimnis Wald“**  
Entdecken, Beobachten und Erforschen. Der Wald verbirgt viele raschelnde, fliegende und wachsende Geheimnisse...
- I Do 1. August, kein Angebot!**  
Heute ist Nationalfeiertag und ihr feiert mit eurer Familie 1. August - viel Spass!
- J Fr 2. August „Lama Trekking“**  
Unterwegs mit Lamas über Felder und durch Wälder.

**Anmeldung zum Tageslager ( Buchstabe ):**.....

(Anmeldung und Geld vor Ort im Kinderfreizeithaus abgeben)

Name:.....Vorname: ..... Alter: .....

Adresse: .....Tel: .....

U-Abo: Ja / Nein

Datum: .....Unterschrift.....

## Auftrittsbewerbung für das 6. Allschwiler Sprungbrätt Festival bis am 30. Juli einreichen!

Das Allschwiler Sprungbrätt Festival findet dieses Jahr am 14. September statt. Wie in den letzten Jahren können lokale Talente auf den beiden Bühnen ihr Können in den Bereichen Musik, Tanz und Slam Poetry zeigen. Bewerben können sich neu gegründete wie auch erfahrene Bands und Tanzgruppen sowie junge als auch bestandene Slam-Poetinnen und -Poeten. Bei der Wahl bevorzugen wir Acts aus der Region.

Die Anmeldung ist ab sofort über die Festival-Homepage möglich: [www.sprungbraett-festival.ch](http://www.sprungbraett-festival.ch). Die Bewerbungsfrist dauert bis am 30. Juli 2019.

**Wir suchen noch Standbetreibende sowie Helferinnen und Helfer!** Auf dem Areal des Freizeithaus-

ses am Hegenheimerweg 76 sollen sich die Festivalbesucher an diversen Ständen verpflegen können. Dazu suchen wir wiederum Allschwiler Jugend-Verbände und Sportvereine, aber auch interessierte Helferinnen und Helfer, welche den Anlass unterstützen wollen und die Verpflegungsstände und Standaktionen bewirtschaften möchten. Weiterführende Informationen dazu sind ebenfalls auf der Homepage hinterlegt. Interessierte dürfen sich bis Ende August per Mail an das Organisationskomitee melden: [kontakt@sprungbraett-festival.ch](mailto:kontakt@sprungbraett-festival.ch)

In Erwartung eines besonderen Fests mit vielen Höhepunkten grüsst euch das OK des Allschwiler Sprungbrätt Festivals.

ALLSCHWILER

SPRUNGBRÄTT FESTIVAL

# Bundesfeier Allschwil



## Mittwoch, 31. Juli 2019 auf der «Läubern»

- 18.00 Uhr Eröffnung Festwirtschaft
- 18.45 Uhr Beginn Unterhaltungsprogramm
- 20.00 Uhr Festakt/Festrede mit Landrätin Saskia Schenker
- 21.30 Uhr Lampionumzug (Gratislampions für alle Kinder)
- 22.45 Uhr Grosses Feuerwerk  
Weiterhin gemütliches Beisammensein

Es laden herzlich ein:  
Gemeinde Allschwil  
Wildviertel-Clique Allschwil



## Neue Bestattungsform auf dem neuen Friedhof

Der Startschuss zur Umgestaltung des Friedhofs Allschwil ist gefallen. Grundlage für den Wandel ist das Friedhofskonzept 2019–2055 mit einem Leitfaden zur Neuinterpretation des Areals als naturnahe Parkanlage.

Das Kernelement des «neuen» Gottesackers bildet ein Friedwald, der sich grosszügig über das Gelände erstreckt. Auch bauliche Eingriffe sind geplant: Neugestaltung des Portals am Haupteingang, An- und Ausbau der Räumlichkeiten für religiöse Rituale, Werkstätten des Friedhofspersonals und Sanitär-Anlagen sowie wegebauliche Massnahmen. Einzig unangetastet bleibt die Kapelle des Friedhofs. Sie stammt vom Reissbrett des Basler Architekten Walter Wurster aus dem Jahr 1956.

### Ruhe im Friedwald

Die neue Gestaltung des Friedhofs ermöglicht das Angebot einer neuen Form der Bestattung, die Urnen-Beisetzung im Friedwald. Künftig

können die neu angelegten Waldabschnitte als letzte Ruhestätte gewählt werden. Die Vorbereitungsarbeiten im Friedwald sind im Gange. Ab Januar 2020 stehen die ersten Urnengrabstätten im Friedwald zur Verfügung.

### «Das ist erst der Anfang»

Den ersten Spatenstich am Gesamtprojekt haben die Gärtner vollzogen. Im vergangenen Mai pflanzte die Gärtnergruppe der Regiebetriebe die ersten 24 von insgesamt 227 Bäumen, die bis zur Vollendung der Konzept-Umsetzung ein neues Zuhause auf Allschwils Friedhof finden werden. Um dem geplanten «Zauberwald» Leben einzuhauchen, bleibt noch einiges zu tun. «Das ist erst der Anfang», meint Roman Schneider, Gruppenleiter der Gärtnergruppe, auf dem Baufeld des ersten Friedwald-Sektors. Jahr für Jahr werden sie nun zwischen 20 und 50 neue Bäume und Sträucher pflanzen und so nach und nach die idyllische Atmosphäre eines natürlich gewachsenen Waldes erschaffen.

## Familienbrunch

mit „Buurebüffet“



### Sonntag den 18. August 2019

von 10.00 bis 13.30 Uhr im Kinderfreizeithaus/Robi

Es hat solange es hat.....

Für Erwachsene kostet der Brunch Fr. 15.-

für Kinder von 5 bis 12 Jahren Fr. 10.-

Kinder unter 5 Jahre essen gratis!

Bitte melden sie sich bis am 15. August im KFZH/Robi,

per Tel. 061 486 27 10 oder unter Email

[freizeithaus@allschwil.bl.ch](mailto:freizeithaus@allschwil.bl.ch) an (beschränkte Platzzahl)

Kinder jugend Familien  
**Freizeithaus**  
Allschwil



## Während der Sommerferien haben die Einwohnerdienste montags jeweils von 7 bis 17 Uhr geöffnet

Die Gemeindeverwaltung Allschwil teilt mit, dass die Einwohnerdienste während der Sommerferien (29. Juni bis 11. August 2019) am Montagabend zwei Stunden weniger lang geöffnet haben. Die Einwohnerdienste sind während dieser Zeit jeweils von 7 bis 17 Uhr besetzt. An den restlichen Tagen bleiben die Öffnungszeiten unverändert.

## Bauarbeiten in der Steuerabteilung

Aufgrund eines Umbaus der Registratur der Steuerabteilung können seit Mitte Mai 2019 keine Akten in Papierform herausgegeben werden. Der Umbau dauert voraussichtlich bis zum 26. Juli 2019.

Informationen in «elektronischer» Form können nach wie vor ausgehändigt werden.

Der Steuer-Informationsschalter befindet sich während des Umbaus im 2. Stock der Gemeindeverwaltung, Baslerstrasse 111, Büro 228.

Gemeindeverwaltung  
Abteilung Steuern



Attraktives Wohnen,  
Leben und Arbeiten  
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Im Bereich Soziale Dienste – Gesundheit suchen wir für den Fachbereich Subsidiarität und Controlling zur Verstärkung unserer Abteilung Buchhaltung und Administration per 1. Oktober 2019 oder nach Vereinbarung eine engagierte und dienstleistungsorientierte Persönlichkeit als

## Fachfrau/Fachmann Subsidiarität und Controlling (60%)

### Ihr Aufgabengebiet

- Kontrolle der Dossiers im materiellen und subsidiären Bereich
- Anträge an Sozialversicherungen stellen, abklären und verfolgen
- Erfassung der Unterstützungszahlungen
- Bewirtschaftung der Rückzahlungen nach Fallabschluss
- Schriftlicher und mündlicher Kontakt mit internen und externen Stellen

### Ihr Profil

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Weiterbildung im Bereich Sozialversicherungen
- Mehrjährige Berufserfahrung, vorzugsweise in einer öffentlichen Verwaltung oder im Sozialbereich
- Zahlenflair
- Stilsicheres Deutsch in Wort und Schrift
- Versierte Anwenderkenntnisse in MS Office
- Analytisches Denkvermögen und eine effiziente und exakte Arbeitsweise

### Ihre Perspektive

- Anspruchsvolles und vielfältiges Aufgabengebiet
- Unterstützendes Arbeitsklima in einem engagierten und motivierten Team
- Zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte per E-Mail an: [bewerbung@allschwil.bl.ch](mailto:bewerbung@allschwil.bl.ch). Für aufgabenbezogene Fragen steht Ihnen Karin Kämpf, Abteilungsleiterin Buchhaltung und Administration, Tel. 061 486 26 44, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

[www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch)

# Bundesübungen 2019

## 2019 sind schiesspflichtig:

- Schiesspflichtige Subalternoffiziere, Unteroffiziere und Angehörige der Mannschaft erfüllen im Jahr nach Absolvierung der Rekrutenschule bis zum Ende des Jahres vor der Entlassung aus der Militärdienstpflicht, längstens jedoch bis zum Ende des Jahres, in dem sie das 34. Altersjahr vollenden, jährlich eine obligatorische Schiessübung.
- Armeeingehörige, welche 2019 aus der Armee entlassen werden, sind nicht mehr schiesspflichtig.
- Armeeingehörige, welche ihre Dienstpflicht in der zweiten Jahreshälfte erfüllen, werden

erst im darauffolgenden Jahr aus der Militärdienstpflicht entlassen und sind deshalb schiesspflichtig.

- Schiesspflichtige Unteroffiziere und Angehörige der Mannschaft schießen das obligatorische Programm 300 m mit ihrer persönlichen Waffe. Die Übungen dürfen nur aus zwingenden Gründen mit der Waffe einer anderen Schützin oder eines anderen Schützen geschossen werden (SVO-VBS, Art. 20 Abs. 1).
- Die Erfüllung der ausserdienstlichen Schiesspflicht im WK ist nicht gestattet.

## Obligatorische Schiessdaten 300 m

Samstag, 6. Juli 2019	9.00–11.00 Uhr	SGA
Samstag, 3. August 2019	9.00–11.00 Uhr	SGA
Montag, 5. August 2019	18.15–20.00 Uhr	MSA
Samstag, 10. August 2019	9.00–11.00 Uhr	SGA
Montag, 12. August 2019	18.15–20.00 Uhr	MSA
Montag, 19. August 2019	18.15–20.00 Uhr	MSA
Samstag, 24. August 2019	9.00–11.30 Uhr	SGA
Samstag, 31. August 2019	13.30–17.00 Uhr	MSA

## Obligatorische Schiessdaten 25 m und 50 m

Donnerstag, 11. Juli 2019	16.00–18.00 Uhr	PCA
Samstag, 3. August 2019	14.00–16.30 Uhr	PCA

Spätester Zeitpunkt, um ein Standblatt zu lösen, ist 20 Minuten vor publiziertem Schiessende.

## Zur Erfüllung der Schiesspflicht sind mitzunehmen:

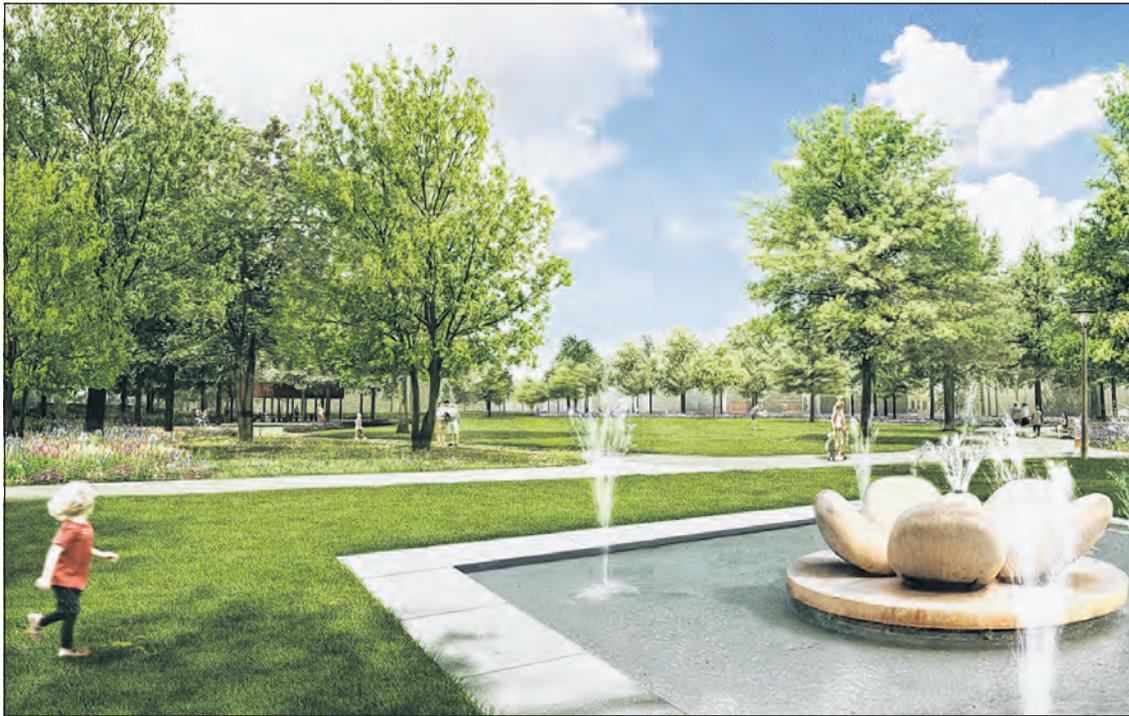
Das Aufforderungsschreiben mit den Klebeetiketten, das Dienstbüchlein, das Schiessbüchlein oder der Militärische Leistungsausweis,

ein amtlicher Ausweis, die persönliche Dienstwaffe mit Putzzeug, der persönliche Gehörschutz. Bei fehlenden Unterlagen wenden Sie sich an die Militärbehörde Ihres Wohnkantons.

## Bedingungen Gewehr 300 m

Die Schiesspflicht gilt als bestanden, wenn mindestens 42 Punkte erreicht und nicht mehr als 3 «Null» geschossen wurden.

# Bauarbeiten für den Wegmattenpark beginnen im Juli 2019



So wird der neue Wegmattenpark bei der Eröffnung in der ersten Hälfte 2021 aussehen.

Visualisierung zVg

Stimmvolk und Behörden haben schon längere Zeit Ja gesagt zum Gesamtprojekt «Masterplan Wegmatten» und die Baubewilligung für den gesamten Wegmattenpark liegt seit Ende 2018 vor. Nun sind auch die Baumeisterarbeiten für den Wegmattenpark inklusive Fuss- und Radweg sowie die Sanitärarbeiten vergeben: Dem Start zu den Bauarbeiten auf dem Wegmattenpark im Juli 2019 steht also nichts mehr entgegen. Ziel der Gemeinde ist es, Allschwils grössten Park, der nun aufgewertet und erweitert wird, im Frühjahr 2021 zu eröffnen.

2012 hat die Allschwiler Stimmbewölkerung mit der Annahme des «Masterplan Wegmatten» den Weg geebnet für eine Aufwertung und Erweiterung des Wegmattenparks mitten im Dorf. Nach vielen erfolgreich gemeisterten Hürden und nach den Vergaben der Baumeisterarbeiten kann die Vision, an zentraler Lage einen neuen Ort der Begegnung und Erholung zu schaffen, nun auch optisch ersichtlich angegangen werden: Im Juli 2019 werden die Maschinen auf der Wegmatten auffahren und die langen Planungsarbeiten in die Tat umset-

zen: Das vordere Drittel wird wie bis anhin Park bleiben; allerdings erneuert und aufgewertet. Das zweite Drittel ist als Reservefläche für künftige Projekte vorgesehen; vorerst wird dieser Teil aber ebenfalls in die Parkanlage integriert und in diesem Sinne aufgewertet. Geplant sind unter anderem ein Grillplatz, ein Klettergerüst, ein Wasserspiel, ein öffentliches WC und eine Mehrzweckfläche, die unter anderem für Märkte oder Zirkusse genutzt werden kann.

## Der Fahrplan

Projektleiter Jan Bachofer über den Ablauf der Bauarbeiten: «Die mit den Baumeisterarbeiten beauftragte Firma Jos. Schneider AG, Allschwil, wird für die Gemeinde Allschwil die Arbeiten für den Wegmattenpark und den Fuss- und Radweg Wegmatten ausführen.» In groben Zügen sieht der vereinbarte Fahrplan in etwa folgende Schritte vor:

- Start der Bauarbeiten im Juli 2019 im hinteren Bereich (so dass der vordere bereits bestehende Spielplatz noch genutzt werden kann);
- Start der Bauarbeiten im Oktober 2019 im vorderen Bereich;
- Frühling 2020: Eröffnung des

vorderen Bereichs – die Bauarbeiten gehen im hinteren Bereich weiter:

- September 2020: Die Bauarbeiten im ganzen Park sind abgeschlossen;
- Frühjahr 2021: Ansaat aller Grünflächen;
- Frühjahr/Sommer 2021: Eröffnung des ganzen Parks.

## Wissenswertes für bisherige Parkbenutzer

Diese Bauarbeiten tangieren auch die jetzigen Nutzer des Parks und die Hundebesitzer, die mit ihren Vierbeinern auf dem Wegmattenpark unterwegs sind. So kann der Park im vorderen Teil noch bis ca. Ende September 2019 benutzt werden. Ab ca. Oktober 2019 bis April 2020 ist der ganze Park gesperrt. Ab April 2020 ist der vordere Teil des Parks wieder geöffnet. Während der Arbeiten folgen gleichzeitig auch die Einrichtungsarbeiten des neuen Parks mit Grillplatz, Klettergerüst, öffentlichem WC etc. Wenn nicht alle Stricke reissen, wird der Park Ende 2020 fertiggestellt sein, sodass die Grünflächen im Frühjahr 2021 angesät werden können. Offiziell eröffnet wird der Park dann im Frühjahr/Sommer 2021.

## Wehrli-Stiftung des Birsecks Stipendien-Beiträge 2019

Die Wehrli-Stiftung richtet Ausbildungsbeiträge an Studentinnen, Studenten und Lehrlinge aus, die in bescheidenen finanziellen Verhältnissen leben und keine Sozialhilfeleistungen beziehen.

Gesuchsformulare erhalten Sie am Empfang der Sozialen Dienste der Gemeinde Allschwil, Auskünfte bei Karin Kämpf, Baslerstrasse 111, Telefon 061 486 26 44.

Anmeldeschluss für Stipendien-gesuche ist der 31. Juli 2019.

Gemeindeverwaltung Allschwil  
Soziale Dienste – Gesundheit

## Allschwil, Baslerstrasse / Dorfplatz

### Belagererneuerung punktuell

Ab dem 1. Juli 2019 erfolgen im Bereich der Baslerstrasse beim Dorfplatz punktuelle Instandstellungen der Fahrbahn. Dabei wird der gesamte defekte und deformierte Belag durch einen neuen Belag ersetzt und alle Schachtaufbauten erneuert.

Die Bauarbeiten beginnen am 1. Juli und dauern voraussichtlich bis am 13. Juli 2019. Es ist mit Behinderungen des Verkehrs zu rechnen. Die infolge Tramersatz provisorischen Bushaltestellen bei der Tramwendschleife werden während der gesamten Bauarbeiten in den Bereich der blauen Parkplätze Höhe Baslerstrasse Nr. 31 bis 35 verschoben. Der Verkehr wird durch einen Verkehrsdienst geregelt.

Für Rückfragen: Alex Zuber, Projektleiter, Kantonsstrassen / Tiefbauamt, BUD TBA (ZA), 061 552 40 81.

## Schliessung des Hallenbads

Das Hallenbad Allschwil ist während der Schulferien von Freitag, 28. Juni, bis und mit Sonntag, 11. August 2019, den ganzen Tag geschlossen.

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Einwohnergemeinde Allschwil  
BRU – Facility Management  
und Team Hallenbad  
Tel. 061 486 26 79



**Testamentanzeigen**

Die nachstehend aufgeführten Verstorbenen haben über ihren Nachlass letztwillig verfügt, ohne eventuell bzw. alle gesetzlichen Erben zu berücksichtigen. Da dem Erbschaftsamt diese nicht bekannt sind, wird ihnen von dieser Verfügung Kenntnis gegeben mit dem Hinweis, dass die Erbschaft den eingesetzten Erben ausgehändigt wird, sofern deren Berechtigung nicht bis zur jeweils angegebenen Eingabefrist beim Erbschaftsamt Basel-Landschaft (Domplatz 9, 4144 Arlesheim) bestritten wird.

- **Eichenlaub-Wamister Margaretha**, geboren am 29. Dezember 1926, von Basel, wohnhaft gewesen in Allschwil, Fabrikstrasse 14, gestorben am 1. Juni 2019. **Eingabefrist: 19. Juli 2019.**
- **Knuchel-Merkt Elsa**, geboren am 5. März 1930, von Bätterkinden BE und Basel, wohnhaft gewesen in Allschwil, m. A. im APH, Muesmattweg 33, gestorben am 11. Juni 2019. **Eingabefrist: 19. Juli 2019.**

# Grenzüberschreitende Zusammenarbeit: Naturschutzaktion Neophyten

Exotische Pflanzenarten, die sich schnell ausbreiten – die invasiven Neophyten – verdrängen die angestammte Vegetation, bedrohen die Biodiversität und können grosse Schäden an Infrastruktur und Gesundheit verursachen. Darum ist eine Bekämpfung notwendig. Seit 2017 wird die Bekämpfung im Leimental über die Gemeinde-, Kantons- und Landesgrenzen hinaus organisiert.

In dem Projekt «Neophytenbekämpfung im Leimental» arbeiten sämtliche Gemeinden zwischen Wolschwiller und Burg i.L. bis nach Binningen und Allschwil zusammen. Dieses Projekt ist in dieser grenzüberschreitenden Art einzigartig in Europa.

Zum ersten Mal findet am Samstag, 6. Juli 2019, ein gemeinsam organisierter interkommunaler Arbeitstag statt. Die Bevölke-

rung der Leimentaler Gemeinden in Frankreich und der Schweiz ist eingeladen, tatkräftig mitzuhelfen. Es werden invasive Neophyten an verschiedenen Standorten im Leimental bekämpft.

**Datum:**  
Samstag, 6. Juli 2019

- Treffpunkte:**
- Biel-Benken, Bottmingen, Therwil: 8.30 Uhr bei der jeweiligen Gemeindeverwaltung oder 9 Uhr direkt bei der Gemeindeverwaltung (Mairie) Leymen
  - Ettingen, Oberwil: 9 Uhr bei der Gemeindeverwaltung Leymen

- Programm:**
- 9 Uhr: Begrüssung und Einteilung bei der Mairie Leymen
  - 9.30 bis 12.30 Uhr: Arbeiten an den diversen Einsatzorten

- 13 Uhr: Mittagessen (offeriert, Anmeldung Mittagessen bis 1. Juli an Mairie de Leymen, Tel. +33 3 89 68 51 37 oder per Mail an [secretariat@mairie-leymen.fr](mailto:secretariat@mairie-leymen.fr))

Bringen Sie geeignete Kleidung (lange Ärmel und Hosen), Stiefel oder Wanderschuhe sowie Handschuhe mit. Denken Sie an Ihren Pass oder Identitätskarte.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie auf der Webseite [www.neobiota.bl](http://www.neobiota.bl).

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme!

*Region Leimental Plus und Trinationaler Eurodistrict Basel*

**Die 15 beteiligten Gemeinden:**  
Allschwil, Biel-Benken, Biederthal, Binningen, Bottmingen, Burg, Ettingen, Hofstetten-Flüh, Leymen, Liebenschwiller, Oberwil, Rodersdorf, Therwil, Witterswil, Wolschwiller

## Separatsammlungen und Shredderdienst 2019

	Grobsperrgut	Kunststoff	Bioabfuhr (Grüngut)		Papier und Karton		Metall	Shredderdienst			
	Sektoren 1-4	Sektoren 1-4	Sektoren 1+2	Sektoren 3+4	Sektoren 1-4		Sektoren 1-4	Sektor 1 2 3 4			
Juli	03.	02./16./30.	03./10./17./24./31.	04./11./18./25./31.	18.	Firma Lottner AG	—	—	—	—	—
Aug.	07.	13./27.	07./14./21./28.	08./15./22./29.	17.	CEVI	21.	05.	12.	19.	26.
Sept.	04.	10./24.	04./11./18./25.	05./12./19./26.	19.	Firma Lottner AG	—	02.	09.	16.	23.
Okt.	02.	08./22.	02./09./16./23./30.	03./10./17./24./31.	17.	Firma Lottner AG	—	07.	14.	21.	28.
Nov.	06.	05./19.	06./13./20./27.	07./14./21./28.	16.	Jungwacht/Blauring	13.	04.	11.	18.	25.
Dez.	04.	03./17./31.	04./18.	05./19.	14.	FC Allschwil	—	02.	09.	16.	19.
<b>Telefon-Hotline am Sammeltag</b>											
	SRS AG 061 482 02 02	Lottner AG 061 386 96 66	Saxer AG 061 332 00 22		Vereinsammeltag: 077 468 46 02 Lottner AG: 061 386 96 66		SRS AG 061 482 02 02	Jos. Schneider AG 061 486 90 40			

Weitere Informationen im Internet: [www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch) > Lebensthemen > Abfall/Umwelt, und am Allschwiler Umwelttelefon: 061 486 25 93

## Erscheinungsdaten Allschwiler Wochenblatt 2019

Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung
28/29	12. Juli	36	06. September	44	01. November
30/31	26. Juli	<b>37</b>	<b>13. September</b>	<b>45</b>	<b>08. November</b>
		38	20. September	46	15. November
32	09. August	<b>39</b>	<b>27. September</b>	<b>47</b>	<b>22. November</b>
<b>33</b>	<b>16. August</b>			48	29. November
34	23. August	40	04. Oktober		
<b>35</b>	<b>30. August</b>	<b>41</b>	<b>11. Oktober</b>	<b>49</b>	<b>06. Dezember</b>
		42	18. Oktober	50	13. Dezember
		<b>43</b>	<b>25. Oktober</b>	<b>51/52</b>	<b>20. Dezember</b>

Aboausgaben

Gemeindeausgaben

# Ein Leuchtturm-Projekt für Allschwil

Mit dem Ersatzneubau der Überbauung Heuwinkel entsteht ein Vorzeigeprojekt, das in Allschwil neue Massstäbe setzt. Die beiden neuen Wohnhäuser werden ohne Heizöl und Erdgas beheizt, und ein Grossteil des Strombedarfs wird über eine Fotovoltaikanlage produziert, welche in die Gebäudefassade integriert ist. Am 28. Juni findet die Grundsteinlegung statt.

Zwischen der ersten Machbarkeitsstudie im Jahr 2014 und dem offiziellen Baustart liegen fünf Jahre, welche die Bauherrin Graphis – eine gemeinnützige Bau- und Wohngemeinschaft – dazu genutzt hat, eine moderne Wohnüberbauung mit 65 Wohnungen zu entwickeln, welche städtebaulich überzeugt, günstigen Wohnraum schafft und gleichzeitig höchste Anforderungen an den Umweltschutz erfüllt. Die Gemeinde war von Beginn weg involviert und auch in der Jury des Wettbewerbsverfahrens vertreten. Aber auch während der weiteren Projektentwicklung arbeitete die Graphis in gutem Einvernehmen und äusserst partnerschaftlich mit der Gemeinde zusammen. Dank der guten Zusammenarbeit und der intensiven Projektbegleitung ist es gelungen, eine Wohnüberbauung zu entwickeln, welche die Rahmenvorgaben des Quartierplan-Reglements der Gemeinde nicht nur erfüllt, sondern weit übertrifft.

## Auf erneuerbare Energie gesetzt

Das Bauprojekt erfüllt mit Minerogie-A/P-ECO höchste Ansprüche



Fassadenansicht der neu geplanten Überbauung Heuwinkel.

Visualisierung zVg

an Energieeffizienz und verzichtet zu 100 Prozent auf fossile Wärmeenergie. Stattdessen wird der Wärmebedarf zur Beheizung der Wohnungen und für das Warmwasser über Erdwärmesonden gedeckt, die mittels Wärmepumpen die Erdwärme im Untergrund nutzbar machen. Der Strom, welcher für den Betrieb der Erdwärmepumpe notwendig ist, wird fast vollständig von den Fotovoltaikanlagen auf den Dächern der beiden Gebäude produziert. Doch damit nicht genug. Nach konstruktiven Gesprächen mit der Abteilung Entwickeln Planen Bauen entschied sich die Graphis dazu, auch die Gebäudefassade komplett mit Fotovoltaik-Paneele auszurüsten. Die Fotovoltaikanlagen auf den Dächern und an den Fassaden liefern zusammen über die Hälfte des gesamten Strombedarfs für den Betrieb der Erdwärmepumpe, die Lüftung,

den Allgemeinstrom (Lift, Treppenhausbeleuchtung, Waschküche etc.) und für alle Wohnungen der beiden Gebäude. An sehr sonnigen Tagen wird sogar mehr Strom produziert, als gleichzeitig verbraucht werden kann. In diesem Fall wird der überschüssige Strom ins Stromnetz eingespeist. Mit der 2500 Quadratmeter grossen Fotovoltaikfläche an den Gebäudefassaden erhält Allschwil einen Wohnungsbau mit der grössten Fotovoltaikfassaden schweizweit.

## Platz für Natur

Trotz aller zukunftsweisenden Technik kommt die Natur nicht zu kurz. Dank der Aufständerung der Fotovoltaik-Paneele können die über 1200 Quadratmeter grossen Flachdächer extensiv begrünt werden. Dadurch entstehen naturnahe Flächen, welche einen attraktiven Lebensraum für zahlreiche Lebewesen bieten und sich auch positiv auf das Stadtklima auswirken werden. Auch die Umgebung wird naturnah gestaltet. Naturnahe Wiesen und Gehölzgruppen mit einheimischen Sträuchern schaffen auf über 30 Prozent der Grünfläche neuen, ökologisch wertvollen Naturraum.

wesen bieten und sich auch positiv auf das Stadtklima auswirken werden. Auch die Umgebung wird naturnah gestaltet. Naturnahe Wiesen und Gehölzgruppen mit einheimischen Sträuchern schaffen auf über 30 Prozent der Grünfläche neuen, ökologisch wertvollen Naturraum.

## Mehrwert für das Quartier

Entlang der Heuwinkelstrasse entsteht ein neuer öffentlicher Platz, der sowohl die Bewohnerschaft wie auch die Nachbarschaft im Quartier zum Verweilen einlädt. Mit dem Platz entsteht ein Begegnungsort, welcher das Quartier aufwerten und soziale Kontakte ermöglichen wird. Ein alter, von der Gemeinde gestifteter Dorfbrunnen erhält am neuen Quartierplatz ein neues Zuhause und wird seinen Teil zu einem schönen Ambiente beitragen.

## Baugesuche

be. Gemäss § 126 Abs. 5 des Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) teilen wir Ihnen mit, dass die folgenden Baugesuche zur Einsichtnahme aufliegen:

047/0938/2019 Bauherrschaft: Zingg Nicole, Muesmattweg 36, 4123 Allschwil. – Projekt: Wohnraumerweiterung, Parzelle A1761, Muesmattweg 36, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person: Cron Corsin, Spalenring 89, 4055 Basel.

048/0946/2019 Bauherrschaft: Blank Thomas, Langenhagweg 2, 4123 Allschwil. – Projekt: Solaranlage, Parzelle A2013, Langenhagweg 2, 4123 Allschwil. – Pro-

jektverantwortliche Firma/Person: Swisstherm AG, Ihle Sebastian, Hardstrasse 21, 5103 Wildegg.

049/0949/2019 Bauherrschaft: Inan Group, Inan Durali, Baumgartenweg 17, 4123 Allschwil. – Projekt: Zweckänderung: alt Lager in neu Autowerkstatt, Parzellen A2482, A2780BR, Lachenstrasse 10, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person: Eglin Ristic AG, Osman Asad, Steinenring 8, 4051 Basel.

Ort: Gemeindeverwaltung Allschwil, Bau-Raumplanung-Umwelt, Abteilung Entwickeln Planen Bauen, Baslerstrasse 111, 1.OG, Zimmer Nr. 110.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 11.45 Uhr, Montag / Mittwoch / Freitag 14 bis 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 061 486 25 52 oder 57).

Einsprachen gegen diese Baugesuche, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich unter Nennung der Baugesuchs-Nummer in vier Exemplaren bis spätestens 8. Juli 2019 (Poststempel) dem Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstr. 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Rechtzeitig erhobene, aber unbegründete Einsprachen sind innert zehn Tagen nach Ablauf der

Auflagefrist zu begründen. Die gesetzlichen Fristen gemäss § 127 Abs. 4 Raumplanungs- und Baugesetz (RBG) sind abschliessend und können nicht erstreckt werden.

Die Baubewilligungsbehörde tritt demnach auf Einsprachen nicht ein, wenn sie a. nicht innert Frist erhoben oder b. nicht innert Frist begründet wurden.

Bei offensichtlich unzulässigen oder offensichtlich unbegründeten Einsprachen kann die Baubewilligungsbehörde gemäss § 127 Abs. 2 RBG Verfahrenskosten bis 3000 Franken erheben.

Gemeindeverwaltung Allschwil  
Bau-Raumplanung-Umwelt

**Ferienpass**

**Mehr Plätze wegen grosser Nachfrage**

AWB. Der Ferienpass X-Island ist mit einer Rekord-Anmelde-Zahl in die neue Saison gestartet. Wie die Stiftung Jugendsozialwerk (JSW), die den Ferienpass Baselland organisiert, mitteilt, haben sich in der ersten Phase bereits 840 Kinder und Jugendliche angemeldet. Der Ferienpass reagiert mit zusätzlichen Kursen und einem Ausbau der Plätze. Ab jetzt bis zum Ende der Sommerferien können neue Kurse und weitere Plätze gebucht werden. Der Ferienpass richtet sich an Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren. Die freien Plätze findet man auf der Webseite [www.x-island.ch](http://www.x-island.ch). Der Ferienpass findet während der Schulsommerferien statt (1. Juli bis 11. August). Fast alle Gemeinden im Baselbiet unterstützen den Ferienpass finanziell und ermöglichen den Kindern eine spannende Ferienzeit. Für diese Kinder kostet der Ferienpass nur 38 Franken. Alle anderen bekommen ihn für 65 Franken. Familien, die sich den Ferienpass nicht leisten können, oder Kinder mit Einschränkungen dürfen sich gerne an die Leitung wenden. Denn der Ferienpass soll allen zugänglich sein. Das Ferienpassbüro in Liestal ist jeweils Dienstag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr unter 061 551 17 71 erreichbar.

**Allschwiler Wochenblatt**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Allschwil**

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 12 174 Expl. Grossauflage  
 1 398 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2018)

**Redaktion**  
 Greifengasse 11, 4058 Basel  
 Telefon 061 264 64 91  
[redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch)  
[www.allschwilerwochenblatt.ch](http://www.allschwilerwochenblatt.ch)  
 Allschwil: Andrea Schäfer (asc)  
 Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)  
 Sport: Alan Heckel (ahe)  
 Leitung: Patrick Herr (ph)  
**Redaktionsschluss:** Montag, 12 Uhr  
**Anzeigenverkauf**  
 Büro: Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen.  
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
[inserate@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:inserate@allschwilerwochenblatt.ch)  
**Anzeigenschluss:** Montag, 16 Uhr  
**Jahresabonnement**  
 Fr. 77.– inkl. 2,5% MwSt.  
**Abo-Service:** Telefon 061 645 10 00  
[abo@lokalzeitungen.ch](mailto:abo@lokalzeitungen.ch)

**Verlag**  
 LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Greifengasse 11, 4058 Basel  
[www.lokalzeitungen.ch](http://www.lokalzeitungen.ch)

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**  
 Richtlinien auf der Homepage.  
 Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



BASEL  
LIVE.

INSPIRIEREND, ATTRAKTIV  
UND STETS AKTUELL.

BASELLIVE.CH

SO  
LEBST  
DU BASEL

f @

🐦

PRO INNERSTADT  
BASEL

sagenhafte Insel bei Plato	Fischfanggerät	lat. Name Österreichs	Ort im Oberengadin	Grabort Rainer Maria Rilkes	osteurop. Völkergruppe	ja, freilich	Randbeet	Hauptstadt von Brasilien	männliches Schwein	Schriftsteller
Rennpferd					inhaltslos			Abk.: Religion		
Zürcher Maler (Hans) † 1531	10		höckerloses Kamel			japan. Meerrettich	7			
mit Ausnahme von					veraltet: Ehefrau			Tennisplatz (engl.)		
Abk.: Nebensstelle			Amts-tracht			Spott-schrift				8
festgesetzter Zeitpunkt					Vogelbrutplatz			Fluss durch Florenz	derb, ungehobelt	
span. Stoss-degen	Rundblick: Rundgemäde		Langfinger				Landschaft in Sibirien			9
										2
Bewohner einer schweiz. Grossstadt	amerik. Erfinder † 1931		Märchen-spiel	Forst-bezirk			so	Pflanze mit Haftfrüchten	Gebäude für Sammlungen	ugs.: binnen
					ugs.: Landesausstellung	Schweizer Skirennfahrerin (Lara)	Reise-weg	Auto-bauart (Abk.)		
Karpfen-fisch					euras. Gebirge Leben, Existenz				Deich-schleuse	immergrüne Kletter-pflanze
ein Insel-europäer			Hafen-stadt in Italien (Adria)					Mahlzeit		
kleiner Herings-fisch						flache Gewässer-stelle				6
Kose-name der Gross-mutter			amtl. Erlass					hoch im Preis		4
Possen-reisserin; Törlin						Hoch-herzigkeit				5

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 2. Juli alle Lösungswörter des Monats Juni zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Allschwiler Wochenblatt, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen. Viel Spass!

## Fitness

## So geht es mit «Allschwil bewegt» weiter

Die angekündigten Gewitter blieben glücklicherweise aus, sodass die fünfte Ausgabe des Gratis-Fitness «Allschwil bewegt» am Mittwoch, 5. Juni, um 19 Uhr auf der Wegmatten mit «Zumba» beginnen konnte.

Im Juli steht «Fit und Fun» auf dem Programm. Im August folgt «Rückenfit», auch wieder jeweils am Mittwochabend von 19 bis 20 Uhr auf der Wegmatten in der Nähe der Bus- und Tramhaltestelle Gartenstrasse. Näheres gibt es auf der Homepage [www.allschwil-bewegt.ch](http://www.allschwil-bewegt.ch). Ebenfalls ist hier jeweils mittwochs ab 15 Uhr die Information zu finden, ob die Veranstaltung wetterbedingt stattfinden kann.

Der erste der beiden Spezialanlässe «Summer Latin Dance» ist am Sonntag, 16. Juni, auf der Wegmatten erfolgt. Camila Navarro von CubaDance und ihr Überraschungsgast Nichy Iovine aus dem grenzna-



Nach dem Zumba im Juni geht es bei «Allschwil bewegt» im Juli mit «Fit und Fun» weiter.

Foto Bernadette Schoeffel

hen Elsass heizten die Stimmung mit heissen Rhythmen und mitreissenden Tanzchoreografien an. Der zweite Summer Latin Dance (Un-

kostenbeitrag 10 Franken) ist für Sonntag, 18. August, geplant.

Karin Kopp für das OK-Team  
«Allschwil bewegt»

## Politik

## Standaktion morgen Samstag

Das Allschwiler Lokalkomitee veranstaltet eine Standaktion, um über die Konzernverantwortungsinitiative (Kovi) zu informieren. Die Aktion findet morgen Samstag von 10 bis 12 Uhr auf dem Lindenplatz und von 14 bis 16 Uhr im Wegmattenpark statt.

Immer wieder verletzen Schweizer Firmen Menschenrechte und ignorieren Umweltstandards. Sollen Schweizer Gesetze nicht auch im Ausland gelten? Die Kovi möchte, dass Schweizer Firmen bei ihren Geschäften auf der ganzen Welt verpflichtet werden, Menschenrechte und Umweltstandards einzuhalten. Auch das Kovi-Lokalkomitee Allschwil setzt sich dafür ein (mehr dazu: [www.konzern-initiative.ch/lokkomitee-allschwil](http://www.konzern-initiative.ch/lokkomitee-allschwil)).

Das Schweizer Stimmvolk wird vermutlich im nächsten Jahr über die Kovi abstimmen. Diese beiden Standaktionen von morgen richten sich an Stimmberechtigte und an politisch Interessierte, die sich über die Kovi informieren wollen. Das Lokalkomitee Allschwil möchte die Allschwiler Bevölkerung objektiv über die Initiative ins Bild setzen.

Astrid Kaiser, für das  
Lokalkomitee Allschwil  
Konzernverantwortungsinitiative

Annahmeschluss für  
Ihre redaktionellen Texte

**Montag, 12 Uhr**

Annahmeschluss für  
Ihre Inserate

**Montag, 16 Uhr**

## Leserbriefe

## Feinstaub, Feuerwerk und Flugverkehr

Wenn auch die Umweltschäden durch Feuerwerk eher gering sind: Wir müssen damit aufhören! Am grossen Offiziellen wird unser Steuergeld verschleudert und die Umwelt verschmutzt. Viele Leute stören sich längst auch am privaten Geknalle und dem Gestank in Gärten und Strassen. Spass? Man könnte sich etwas weniger Invasives, weniger Zerstörerisches einfallen lassen.

Flugverkehr wie Feuerwerk beschieren uns Unmengen an Lärm und Dreck! Der Flugverkehr des EuroAirports produziert jeden Tag Hunderte von Tonnen an Gift- und Schadstoffen, die von oben herunterschweben. Glauben Sie wirklich, dass sich all diese Stoffe in Nichts auflösen? Mitnichten: Sie bleiben in der Luft, die wir alle einatmen. Sie legen sich auf die Pflanzen, die wir essen und auf die Tiere, die wir lieben. Sie setzen sich im Boden ab, in dem wir unser Gemüse ziehen, und sie sinken ins Grundwasser.

Übrigens: Bei der Frauenstreik-Demo hat sich die Leserbriefschreiberin erstaunt mit anderen darüber ausgetauscht, dass sie heute als Seniorin für teilweise dieselben Forderungen auf die Strasse geht wie vor 40 Jahren! Eine solche Stillstand-Politik, sei es bei alten und neuen feministischen Forderungen wie auch beim Feuerwerken und beim Flugverkehr, wird gegenwärtig durch neue Denkstrukturen und Verhaltensweisen abgelöst. Das macht Mut.

Rosemarie Imhof

## Was ist in Allschwil los?

## Juni

**Sa 29. Standaktion**  
Lokalkomitee Allschwil Konzernverantwortungsinitiative. Beim Lindenplatz, 10 bis 12 Uhr und im Wegmattenpark, 14 bis 16 Uhr.

## Juli

**Mo 1. Cocktail-Party mit Musik von Joel Waldvogel**  
Haus C auf der Piazza/Speise-saal im Alterszentrum Am Bachgraben, 15 bis 16 Uhr.

**Mi 3. Allschwil bewegt.**  
Fit+Fun unter freiem Himmel. Wegmatten bei der Tramhaltestelle Gartenstrasse, 19 bis 20 Uhr. Info ab 15 Uhr: [www.allschwil-bewegt.ch](http://www.allschwil-bewegt.ch).

**So 7. Morgenspaziergang**  
Natur- und Vogelschutz Allschwil. Treffpunkt beim

Dorfplatz, 8 Uhr. Anschliessend Hock in der Vereinshütte.

**Tageswanderung**  
Wanderverein Allschwil. Läu-felfingen-Wisenberg-Gelterkinder. Laufzeit circa 5 Stunden. Treffpunkt Basel Bahnhof SBB, 7.40 Uhr. Mehr Infos unter 077 520 60 06. Gäste willkommen.

**Mi 10. Allschwil bewegt.**  
Fit+Fun unter freiem Himmel. Wegmatten bei der Tramhaltestelle Gartenstrasse, 19 bis 20 Uhr. Info ab 15 Uhr: [www.allschwil-bewegt.ch](http://www.allschwil-bewegt.ch).

**Mi 17. Allschwil bewegt**  
Fit+Fun unter freiem Himmel. Wegmatten bei der Tramhaltestelle Gartenstrasse, 19 bis 20 Uhr. Info ab 15 Uhr: [www.allschwil-bewegt.ch](http://www.allschwil-bewegt.ch).

**Mi 24. Allschwil bewegt**  
Fit+Fun unter freiem Himmel. Wegmatten bei der Tramhaltestelle Gartenstrasse, 19 bis 20 Uhr. Info ab 15 Uhr: [www.allschwil-bewegt.ch](http://www.allschwil-bewegt.ch).

**Mi 31. Bundesfeier**  
Wildviertel-Clique und Einwohnergemeinde Allschwil. Auf der Läubern (Verzweigung Herrenweg/Winterweg). Festwirtschaft ab 18 Uhr, Festprogramm ab 18.45 Uhr, Festakt 20 Uhr, Feuerwerk 22.45 Uhr.

## August

**So 4. Morgenspaziergang**  
Natur- und Vogelschutz Allschwil. Treffpunkt beim Dorfplatz, 8 Uhr. Anschliessend Hock in der Vereinshütte.

**Mi 7. Grillabend**  
Natur- und Vogelschutz Allschwil. Vereinshütte nahe des

Spielplatzes Plumbi. Grill für mitgebrachtes Grillgut ab 17 Uhr bereit. Getränke können vor Ort bezogen werden.

**Allschwil bewegt**  
Rückenfit unter freiem Himmel. Wegmatten bei der Tramhaltestelle Gartenstrasse, 19 bis 20 Uhr. Info ab 15 Uhr: [www.allschwil-bewegt.ch](http://www.allschwil-bewegt.ch).

**Sa 10. Stubete**  
Schwyzerörgelfründe Allschwil. Restaurant Landhus, Stubete ab 16 Uhr.

**Mi 14. Allschwil bewegt**  
Rückenfit unter freiem Himmel. Wegmatten bei der Tramhaltestelle Gartenstrasse, 19 bis 20 Uhr. Info ab 15 Uhr: [www.allschwil-bewegt.ch](http://www.allschwil-bewegt.ch).

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch)

# Familientag

Samstag, 29. Juni  
von 10 bis 16 Uhr



## Uhren-Service

Uhrenbatterie-Wechsel  
für nur Fr. 10.- statt  
Fr. 19.90 bei elegance  
Uhren & Schmuck

## Circus Valentino

Hereinspaziert!  
Der Circus Valentino ist wieder da!  
Lassen Sie sich von den Artisten,  
Akrobaten und Komödianten mit ihrem  
wundervollen Programm faszinieren.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Vorstellung jeweils um:  
11.00, 13.30, 15.00 und 16.30 Uhr.

Manege frei!

## Kinderhaarschnitt

Rassiger Haarschnitt und cooles  
Styling für nur Fr. 15.- bei Coiffina  
Coiffure für Kinder bis 12 Jahre.  
Bitte anmelden: Tel. 061 481 88 77



Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 8–20 Uhr  
Samstag 7.30–19 Uhr

Paradies **MIGROS**

**Petfriends.ch**

Gültig vom 15.6. bis 29.6.2019

**PROZENT**  
**20%**  
**RABATT**

**auf das gesamte  
Sortiment**

Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten  
oder Gutscheinen.



K201810

Nur einlösbar in Ihrem **Petfriends.ch** im Einkaufscenter **Paradies**.  
Nur 1 Original-Rabattcoupon pro Einkauf einlösbar.

**modera.**

Gültig am 29.6.2019

**PROZENT**  
**10%**  
**RABATT**

**auf das gesamte  
Sortiment**

Nicht kumulierbar mit anderen Vergünsti-  
gungen. Angebot gilt ausserdem nicht  
beim Kauf von Marktware und/oder  
Geschenkkarten.

Einlösbar in Ihrer **Modera** im Einkaufscenter **Paradies**.  
Nur 1 Original-Rabattcoupon pro Einkauf einlösbar.